



Storchennest
auf den
Allerwiesen

SEITE 3



Gewerbe- und
Herbstmarkt
Groß Hehlen

SEITE 8 + 9



Förderung der
Zukunft der
CD-Kaserne

SEITE 2

Berger Kurier

Kleinanzeigen-Annahme über Telefon (05141) 924310
www.celler-kurier.de

Sonntag, 13. September 2026 · KW 37/47. Jahrgang
Bahnhofstraße 3, 29221 Celle, Telefon (0 51 41) 92 43-0

Rund 2.092 Wahlhelfer sorgen für reibungslosen Verlauf

Kommunalwahlen am heutigen Sonntag, 13. September

CELLE (RAM). Am heutigen Sonntag, 13. September, finden in Stadt und Landkreis Celle die Kommunalwahlen statt. Kreiswahlleiter Frank Reimchen sowie Marcus Carteuser, Stellvertreter der Vorsitzender des Kreiswahlausschusses, berichten über die Organisation der Kommunalwahl 2026 beim Landkreis.

Fünf Wahlbereiche bestehen für die Kreiswahl. So wurde die Stadt Celle in den Wahlbereich 1 Stadt Celle Ost (Ortschaften Altencelle, Altenhagen/Bostel/Lachtehausen, Blumlage/Altstadt, Garßen, Hehlentor, Vorwerk, Westercelle) und den

Wahlbereich 2 Stadt Celle West (Ortschaften Boye, Groß Hehlen/Hustedt/Scheuen, Klein Hehlen, Neuenhäusen, Neustadt/Heese, Wietzenbruch) geteilt. Die Gemeinden Hambühren, Wietze und Winsen (Aller) bilden den Wahlbereich 3. Der Wahlbereich 4 umfasst die Stadt Bergen, die Gemeinden Eschede, Faßberg, Südheide und den Gemeindefreien Bezirk Lohheide. Den Kreiswahlbereich 5 bilden die Samtgemeinden Flotwedel, Lachendorf und Wathlingen.

Die zu wählenden Abgeordneten sind für den Kreistag 54. Der Landrat ist das 55. Mitglied des

Kreistages und wird in diesem Jahr neu gewählt. Für die Kreistagswahl treten insgesamt 384 Kandidat/-innen an. Für alle Stadt- und Gemeinderäte sowie Einwohnervvertretungen gibt es 977 Bewerber/-innen. Auch wird in drei Samtgemeinderäten gewählt. Außer in Eschede werden in allen Gemeinden die Bürgermeister gewählt. Für die Wahl des Kreistages treten acht Parteien und drei Wählergruppen.

Es dürfen je bis zu drei Stimmen für die Wahlen zum Kreistag, zum Stadtrat beziehungsweise Gemeinderat, zum Samtgemeinderat, zum Ortsrat und zur Einwohnerv

nervertretung vergeben werden. Je eine Stimme darf vergeben werden für die Wahl des Landrates, der Oberbürgermeisterin beziehungsweise des Oberbürgermeisters, der Bürgermeisterin beziehungsweise des Bürgermeisters und der Samtgemeindebürgermeisterin beziehungsweise des Samtgemeindebürgermeisters. Bürger, die für alle Wahlen entsprechend ihres Wohnsitzes wahlberechtigt sind, können in ihrem Wahlgang insgesamt bis zu elf Stimmen abgeben.

Gemäß den Meldungen der Gemeinden sind für die (Samt-)Gemeinderatswahlen 144.275 Personen und 144.549 Personen für die Kreistagswahl wahlberechtigt.

Insgesamt befinden sich im Landkreis Celle 268 Wahlbezirke, davon 190 Urnenwahlbezirke und 78 Briefwahlbezirke. In diesen verrichten am heutigen Kommunalwahltag durchschnittlich acht Wahlhelferinnen und Wahlhelfer ehrenamtlich ihren Dienst. Das sind insgesamt zirka 2.092 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, darunter auch Verwaltungsmitarbeiter der Gemeinden und der Kreisverwaltung. „2.092 ist wirklich viel“, freut sich Reimchen. „Ein großer Dank an alle Wahlhelfer.“

Die Bürger können am heutigen Sonntag zwischen 8 und 18 Uhr wählen. Danach beginnt die Auszählung. Mit dem vorläufigen Wahlergebnis wird in der Nacht gerechnet. Am Wahlabend können die vorläufigen Wahlergebnisse auf der Internetseite wahl.landkreis-celle.de aufgerufen werden.



Teilnehmer und Organisatoren der Aufräumaktion.
Foto: ©Stadt Bergen

Aktion „Bergen ist unser Zuhause“

BERGEN. Ein starkes Zeichen für Gemeinschaft und gelebte Integration setzten kürzlich engagierte Anwohnerinnen und Anwohner in Bergen. Unter dem Motto „Bergen ist unser Zuhause“ befreiten mindestens 16 Teilnehmer aus sieben verschiedenen Herkunftsländern die Seymourstraße und die Beethovenstraße gemeinschaftlich von Sperr- und Restmüll.

Die Initiative für diese erfolgreiche Aktion ging direkt von den Bewohnern des Quartiers aus. Ihr Ziel war es, das direkte Wohnumfeld optisch aufzuwerten und die Lebensqualität vor Ort nachhaltig zu verbessern.

In den betroffenen Straßen befinden sich Sozialwohnungen sowie der Integrationstreffpunkt der Stadt Bergen. Ermöglicht wurde das Projekt durch eine Kooperation zwischen Anna Shevchuk (Integrationsbeauftragte der Stadt Bergen), Simone Paton (Stadtentwicklung Bergen GmbH) und dem Sozialamt des Landkreises Celle (Bereich Migration und Integration).

Während der Arbeit kamen die Teilnehmer ins Gespräch, tauschten sich aus und lernten sich besser kennen. Auch zahlreiche Kinder halfen tatkräftig mit und lernten so die Grundlagen über das Mülltrennsystem.



Marcus Carteuser (links) und Kreiswahlleiter Frank Reimchen (rechts) informieren über die heutige Kommunalwahl.
Foto: Müller

BSV Belsen feierte sein 50-jähriges Jubiläum

Zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Treue zum Verein geehrt

BELSEN. Der BSV Belsen hat sein 50-jähriges Vereinsjubiläum mit einem gelungenen Festtag auf dem Sportplatz gefeiert. Zahlreiche Gäste aus Politik, Sport und Vereinsleben nahmen am Festkommers teil und würdigten die Bedeutung des Vereins für die Ortschaft und die Region. Grußworte sprachen Landrat Axel Flader, Bürgermeisterin Claudia Dettmer-Müller und Ortsbürgermeister Hagen Rodehorst sowie Hartmut Ostermann, Vorsitzender des Kreissportbundes, und Philipp Ziemien, Stellvertretender Vorsitzender des NFV-Kreis Celle. Ein besonderer

Höhepunkt war die Uraufführung der BSV-Hymne durch die Belser Dorfkehlchen unter der Leitung von Bernhard Hayo. Im Rahmen der Veranstaltung wurden zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Treue zum Verein geehrt. Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden Arnold Evers und Maico Marquardt ausgezeichnet. Für 40 Jahre Mitgliedschaft ehrte der Verein Iris Marquardt, Karl-Heinz Gossing, Sven Marquardt, Klaus Harms und Bernd Stolzmann. Für 30 Jahre Mitgliedschaft wurden Oliver Hohbein, Andrea Marquardt, Hagen Rodehorst, Sandra Buhr und

Thorsten Sievert geehrt. Die beiden letzteren konnten leider nicht persönlich zu den Ehrungen anwesend sein. Nach dem Festkommers folgte ein sportlicher Nachmittag mit Spielen der BSV-Mannschaften.

Ein besonderes Highlight war das Spiel eines AllStars-Teams des BSV Belsen gegen eine Auswahl der 6./PzBtl 414, das mit einem unterhaltsamen 5:5 endete. Den Abschluss bildete am Abend die Jubiläumsparty, die trotz des wechselhaften Wetters bis in die frühen Morgenstunden andauerte.



BSV-Vorsitzender Norbert Glenewinkel (von links), Klaus Harms, Iris Marquardt, Oliver Hohbein, Sven Marquardt, Hagen Rodehorst, Andrea Marquardt, Karl-Heinz Gossing und Bernd Stolzmann. Foto: privat

Blutspenden im Landkreis Celle

CELLE. In der kommenden Woche findet im Landkreis Celle ein Blutspendetermin statt: am Freitag, 18. September, von 15.30 bis 19.30 Uhr in der Oberschule Wathlingen, Kantallee 10.

Übungsabend Volkschor Thalia

CELLE. Der nächste Übungsabend des Volkschores Thalia Celle findet am Montag, 14. September, um 19 Uhr im St. Annenstift, Blumlage 65 in Celle, statt. Wer gern singt und nette Gesellschaft möchte, meldet sich bitte unter Telefon 0173/5906994, um ein Schnuppern im Chor zu verabreden.

Übungsabend Shanty Chor Celle

CELLE. Der Shanty Chor Celle probt am Montag, 14. September, von 18.45 bis 21 Uhr im Wilhelm-Buchholz-Stift, Footlock 10 in Wietzenbruch. An diesem Abend sind Zuhörer und interessierte Personen, die maritime Musik lieben und gerne singen, jederzeit willkommen. Ein besonderes Interesse besteht an der Mitwirkung von Musikern, die Akkordeon, Gitarre oder Mundharmonika spielen. Nähere Infos unter Telefon 0172/5114460 und im Internet unter www.shantychor-celle.de.

Treffen der Münzfreunde

CELLE. Der Celler Münzfreunde-Kreis veranstaltet jeden dritten Donnerstag im Monat (17. September) einen Tausch- und Plauderabend im Café 1. Sahne, Lange Straße 1 in Groß Hehlen. Infos unter Telefon 05141/977742, 0152/54191708 oder 0152/56856245.

Selbsthilfegruppe AGUS trifft sich

CELLE. Die AGUS-Selbsthilfegruppe trifft sich jeden dritten Freitag im Monat (18. September) im Gemeinderaum der Kreuzkirche Celle, Windmühlenstraße 45, von 19 bis 21 Uhr. Alle, die einen nahestehenden Menschen durch Suizid verloren haben, sind herzlich willkommen. Kontaktaufnahme unter Telefon 0163/1742716 oder per Mail an celle@agus-selbsthilfe.de.

Schadstoffmobil ist unterwegs

BERGEN. Das Schadstoffmobil des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Celle ist am Mittwoch, 16. September, im Raum Bergen unterwegs. Hier können schadstoffhaltige Abfälle wie Altlacke, Pflanzenschutzmittel oder Haushaltschemikalien kostenlos abgegeben werden. Elektro-Kleingeräte, Wand- und Deckenfarben sowie Altöl werden nicht angenommen.

Das Schadstoffmobil steht von 9 bis 9.30 Uhr in Südwinsen auf dem Parkplatz des E-Centers, von 9.50 bis 10.20 Uhr in Walle beim Sportheim und von 10.40 bis 11.15 Uhr in Bergen an der Sporthalle in der Karlsruher Straße. In Offen macht es von 12.30 bis 13 Uhr Station am Sportplatz im Grüthweg. Danach steht es von 13.25 bis 14 Uhr in Sülze beim Dorfgemeinschaftshaus.

Nähere Informationen im Abfallratgeber, in der Celler Abfall-App oder unter www.zacelle.de.



Tag der offenen Stalltür in Westercelle

Die Voltigier- und Reitgemeinschaft Westercelle e.V., Wilhelm-Hasselman-Straße 54, lädt am Samstag, 19. September, in der Zeit von 11 bis 15 Uhr zum Tag der offenen Stalltür ein. Auf die Besucherinnen und Besucher

wartet ein Herbstmarkt. Zudem wird Ponyreiten angeboten. Für das leibliche Wohl wird mit Bratwurst und einem Kuchenbuffet gesorgt. Auf dem Programm steht außerdem ein Flohmarkt/Reiterflohmarkt und vieles

mehr. Für den Herbstmarkt werden noch Hobbybastler oder Künstler, die ihre Werke präsentieren möchten, gesucht. Einfach bei Carolin Lengsfeld unter Telefon 0174/1631904 melden. Foto: Müller

Millionenförderung für die Zukunft der Celler CD-Kaserne

Bund fördert Entwicklungsprojekt mit rund 2,57 Millionen Euro

CELLE. Ein wichtiger Meilenstein für die Zukunft der CD-Kaserne ist erreicht: Die Stadt Celle hat den Zuwendungsbescheid für die „Sanierung der CD-Kaserne als Zentrum für Jugend-, Sport- und Kulturarbeit in Celle“ erhalten. Im Rahmen des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ stellt der Bund für das umfangreiche Bauprojekt bis zu rund 2,57 Millionen Euro bereit. Die zuwendungsfähigen Gesamtausgaben belaufen sich auf rund 3,5 Millionen Euro.

Damit kann eines der größten Investitions- und Entwicklungsprojekte in der Geschichte der CD-Kaserne umgesetzt werden. Im Mittelpunkt stehen die energetische Sanierung, der Ausbau der Barrierefreiheit, die Erweiterung des Foyers und die langfristige Weiterentwicklung des Geländes als Ort für Kultur, Jugend, Sport, Bildung und Begegnung.

Dem Zuwendungsbescheid vorausgegangen ist ein mehrjähriger Entwicklungs- und Planungsprozess. Ausgangspunkt war eine Initiative der CD-Kaserne. Unter der Projektleitung von Geschäftsführer Kai Thomsen wurde das Vorhaben über rund zwei Jahre gemeinsam mit Fachplanern entwickelt und konkretisiert. Bedarfe, bauliche Möglichkeiten und Fördervoraussetzungen wurden dabei immer wieder geprüft und zu einem Gesamtkonzept zusammengeführt. Als Eigentümerin der Liegenschaft und Bauherrin übernahm die Stadt Celle schließlich die formale Antragstellung beim Bund.

Für Oberbürgermeister Dr. Jörg Nigge ist der Zuwendungsbescheid die logische Konsequenz des erfolgreichen Schaffens, der Kreativität und Weitsicht des Teams der CD-Kaserne: „Hier wurde und wird seit Jahrzehnten nicht nur wichtige Arbeit für die Jugend geleistet, sondern auch ein Treffpunkt und Erlebniszentrum für alle Generationen dieser Stadt etabliert. Damit ist die CD-Kaserne ein ganz wichtiger Baustein unserer familienfreundlichen Stadt. Mein Dank gilt allen Beteiligten, die ihre Ideen für die Zukunft so klug ins Werk gesetzt haben, dass der Förderantrag letztlich von Erfolg gekrönt wurde.“

„Für mich ist dieser Zuwendungsbescheid ein ganz besonderer Moment“, sagt Kai Thomsen, Geschäftsführer der CD-Kaserne und Initiator des Projekts. „Wir haben über einen langen Zeitraum entwickelt, gerechnet, verändert und gemeinsam mit den Planern immer wieder nach Lösungen gesucht. Dabei ging es von Anfang an um mehr als eine Sanierung. Die entscheidende

Entscheidung war, die Foyerbereiche einschließlich der Haustechnik sowie die energetische Sanierung der Halle 16.

Im Foyerbereich ist eine bauliche Erweiterung vorgesehen. Gleichzeitig wird die Wärmeversorgung grundlegend modernisiert. Unter anderem soll eine Luft-Wasser-Wärmepumpe zum Einsatz kommen. Der Erweiterungsbereich soll die Effizienzge-

bessere energetische Bedingungen, mehr Barrierefreiheit und Räume, die vielfältiger genutzt werden können. Damit investieren wir nicht nur in Gebäude, sondern vor allem in die Zukunft dieses Ortes.“

Eine besondere Herausforderung wird die Umsetzung der Maßnahmen im laufenden Betrieb. Auch während der Bauphase soll die CD-Kaserne ein leben-



Das Bauprojekt der CD-Kaserne wurde vorgestellt.

Foto: Müller

Frage war: Was braucht die CD-Kaserne, damit sie auch in den kommenden Jahrzehnten ein moderner und offener Ort für ganz unterschiedliche Menschen sein kann? Dass der Bund diese Entwicklung jetzt mit rund 2,57 Millionen Euro unterstützt, ist eine enorme Anerkennung und gibt uns die Möglichkeit, viele dieser Ideen tatsächlich umzusetzen.“

Die CD-Kaserne ist heute weit mehr als eine Veranstaltungsstätte. Kultur und Konzerte, Kinder- und Jugendarbeit, politische Bildung, Sport, inklusive Angebote und unterschiedlichste Begegnungsformate bringen zahlreiche Menschen auf dem Gelände zusammen. Auch im Zuwendungsbescheid hebt der Bund die besondere Bedeutung der CD-Kaserne für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die soziale Integration in Celle und der Region hervor.

Das Bauprojekt konzentriert sich auf zwei zentrale Bereiche: die Erweiterung und Modernisie-

rung der Gebäude-Stufe 40 erreichen.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Barrierefreiheit. Neue barrieregerechte WC-Anlagen, Umkleiden, Garderoben und Bewegungsräume sollen entstehen und neue Möglichkeiten für inklusive Veranstaltungen, pädagogische Angebote und sportliche Aktivitäten schaffen.

Auch die Halle 16 wird umfassend energetisch saniert. Vorgeesehen sind unter anderem die Dämmung der Gebäudehülle, der Austausch von Fenstern und Eingangstor sowie eine ergänzende Lüftungsanlage. Die bestehende WC-Anlage wird saniert und barrierefrei umgestaltet. Für Halle 16 ist die Effizienzgebäude-Stufe 70 vorgesehen.

„Die CD-Kaserne hat sich in den vergangenen Jahrzehnten immer wieder verändert, weil sich auch die Bedürfnisse der Menschen und die Anforderungen an unsere Arbeit verändert haben“, so Thomsen. „Diese Entwicklung wollen wir jetzt baulich fortsetzen. Wir schaffen

den richtigen Ort für Veranstaltungen, Jugendarbeit, Sport und die zahlreichen weiteren Nutzerinnen und Nutzer bleiben.

Die einzelnen Bauabschnitte werden deshalb eng mit dem Veranstaltungs- und Nutzungsbetrieb abgestimmt. Ziel ist es, Einschränkungen so gering wie möglich zu halten und frühzeitig über notwendige Veränderungen zu informieren.

Mit dem Zuwendungsbescheid ist die entscheidende finanzielle Grundlage geschaffen, um die nächsten Schritte zur Umsetzung einzuleiten.

Die Förderung erfolgt im Rahmen des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“. Das Programm unterstützt kommunale Einrichtungen mit besonderer regionaler oder überregionaler Bedeutung, die zugleich einen Beitrag zu Klimaschutz, gesellschaftlichem Zusammenhalt und sozialer Integration leisten.

NOTDIENSTE

ÄRZTE

Bundesweite Notruf-Nummer: 112 (in lebensbedrohlichen Notfällen).

Ärztlicher Notdienst: AKH Celle, Telefon 116117 (Mo, Di, Do 19 bis 23 Uhr; Mi, Fr 15 bis 23 Uhr; Sa, So 8 bis 23 Uhr).

Ärztliche Notdienste für alle Gemeinden: Über den Hausarzt oder 116117.

Zahnärzte – Samstag/Sonntag, jeweils 10-12 Uhr, Telefonisch erreichbar ab Freitag 15 Uhr: 13. September ZA Hoffmann, Telefon 05827/495 19./20. September Dr. Wieselmann, Telefon 05141/9771740

Augenärzte: Mo., Di. und Do. von 8 bis 19 Uhr, Mi. und Fr. von 8 bis 15 Uhr, unter Telefon 05141/19222.

Tierärzte: Sa ab 13 Uhr bis Mo 8 Uhr, feiertags ab 8 bis 8 Uhr am nächsten Tag: 13. September Tierärztin Kätzel & Dr. Sieme, Telefon 05141/22011 19./20. September Tierärztliche Praxis an der Aller, 05141/36707

APOTHEKEN

Celle:

13. September Apotheke am Bremer Weg, Tel. 05141/35118 14. September Apotheke im Q 37, Tel. 05141/9778145 15. September Zugbrücken-Apotheke, Tel. 05141/950177 16. September Neuenhäuser Apotheke, Tel. 05141/9928880 17. September Apotheke Garßen, Tel. 05086/290467 18. September Heide-Apotheke, Tel. 05141/45455 19. September Linden-Apotheke Celle, Tel. 05141/81727 20. September Mohren-Apotheke, Tel. 05141/41869

Wietze/Winsen/Hambühren:

13. September Glückauf-Apotheke Wietze, Tel. 05146/8810 14. September Apotheke Am Markt Winsen, Tel. 05143/6242 15. September Heide-Apotheke Wietze, Tel. 05146/8473 16. September Antares Apotheke Hambühren, Tel. 05084/9871231 17. September Glückauf-Apotheke Wietze, Tel. 05146/8810 18. September Storch-Apotheke Winsen, Tel. 05143/911188 19. September Heide-Apotheke Wietze, Tel. 05146/8473 20. September Antares Apotheke Hambühren, Tel. 05084/9871231

Bergen:

13.-18. September Hirsch-Apotheke Bergen, Tel. 05051/4543 Ab 19. September Glocken-Apotheke Unterlüß, Tel. 05827/391

Angaben ohne Gewähr
Kein Anspruch auf Veröffentlichung

Verlag und Druck:
Verlag Lokalpresse GmbH
Bahnhofstraße 3, 29221 Celle
Telefon (0 51 41) 92 43-0
www.celler-kurier.de
anzeigen@celler-kurier.de
redaktion@celler-kurier.de
info@celler-kurier.de

Verlagsleiter:
Ralf Lindner
Redaktion:
Ralf Müller (Redaktionsleiter),
Jesika Kirakossjan
Julia Müller

Anzeigenleiterin:
Angela Müller
Erscheinungsweise:
wöchentlich sonntags kostenlos
in Celle Stadt und Landkreis

Redaktionsschluss:
Montag, 16.00 Uhr
Anzeigenschluss:
Montag, 16.00 Uhr

Auflage am Sonntag:
Celler Kurier 50.500 Exemplare
Berger Kurier 11.800 Exemplare

Für unverlangt eingesandte
Manuskripte und Fotos übernimmt
der Verlag keine Gewähr.

Für die Richtigkeit telefonischer
Anzeigen oder Änderungen
übernimmt der Verlag keine Gewähr.



Ein Hoch aufs Ehrenamt und ab zur Storchenparty.

Foto: privat

Gemeinschaftsprojekt auf den Südwinser Allerwiesen umgesetzt

Neues Zuhause für Meister Adebar – Südwinsern bekam ein eigenes Storchennest

SÜDWINSEN. Was im Dezember 2024 mit einer Idee von Claudia Perchner (Hotel Restaurant Stadt Bremen) und dem Ortsbürgermeister Timm Schlosser, Südwinsern (WGSW) begann, steht inzwischen weithin sichtbar auf den Allerwiesen: Südwinsern hat ein eigenes Storchennest. Mit viel ehrenamtlichem Engagement, Unterstützung aus der Dorfgemeinschaft, fachlicher Hilfe und nicht zuletzt schwerem Gerät konnte die neue Nisthilfe errichtet werden. Grund genug für die Beteiligten, den erfolgreichen Abschluss des Projektes mit der ersten Südwinser „Storchenparty“ in der Gaststätte Stadt Bremen zu feiern.

Die Idee kam nicht von ungefähr. Bereits seit etwa 2019 hatten Weißstörche in und um Südwinsern immer wieder versucht, sich geeignete Nistplätze zu suchen – unter anderem auf Strommasten an den Allerwiesen, auf landwirtschaftlichen Höfen und sogar in einer Eiche an der Gaststätte Stadt Bremen. Auch in der unmittelbaren Umgebung ist die Entwicklung deutlich sichtbar: Im April 2025 wurde in Neuwinsern auf dem Gelände des ehemaligen Altenheims ein Nest gebaut und anschließend erfolgreich bebrütet. So entstand der Wunsch, den Störchen auch in Südwinsern einen geeigneten und dauerhaft nutzbaren Nistplatz anzubieten.

Was zunächst einfach klang, entwickelte sich schnell zu einem echten Gemeinschaftsprojekt. Denn mit dem Aufstellen eines Mastes und eines Nestkorbes allein war es nicht getan. Standortfragen mussten geklärt, Genehmigungen eingeholt und zahlreiche organisatorische sowie technische Herausforderungen bewältigt werden. Unterstützung gab es dabei von vielen Seiten. Axel Flader, Landrat des Landkreises Celle, half unkompliziert und unbürokratisch bei den vielen Fragen rund um das Vorhaben und dabei, die organisatorischen und formalen Hürden aus dem Weg zu räumen. Burkhard Hoppenstedt übernahm unter anderem die notwendigen Anträge und Formulare. Die Familie Brunschön aus Neuwinsern unterstützte das Projekt ebenso wie Ilse-Marie Kämpfer vom „Herlichen Südwinsern“, die die Nutzung der Fläche auf den Allerwiesen ermöglichte. Frank Lohmann kümmerte sich um Stahlbau und Ausführung des eigentlichen Storchennestes. Jan Heine unterstützte das Projekt mit Maschinen und Logistik. Allein rund vier Tonnen Beton waren notwendig, um dem neuen Zuhause für Meister Adebar einen sicheren Stand zu geben.

Beim eigentlichen Aufbau war schließlich auch schweres Gerät gefragt. Die Firma Staatz Tiefbau GmbH stellte Maschinen, Arbeitskraft und Know-how zur Verfügung. Die Bedingungen auf den Allerwiesen machten die Arbeiten dabei nicht ganz einfach. Wiesenzäune, die Durchfahrthöhe einer Brücke sowie der Transport von Maschinen und Beton mussten berücksichtigt werden. Für das Fundament musste rund 2,50 Meter tief in den Boden gearbeitet werden.



Südwinsern hat jetzt ein Storchennest.

Foto: privat

Der niedrige Wasserstand der Aller und das passende Wetter spielten den Helfern dabei in die Karten. Nach rund drei Stunden Aufbauarbeit stand das neue Storchennest schließlich weithin sichtbar auf den Südwinser Allerwiesen.

Dass ausgerechnet jetzt in Südwinsern ein neuer Nistplatz entsteht, passt gut zur Entwicklung der vergangenen Jahre. Denn der Weißstorch ist im Landkreis Celle wieder deutlich häufiger zu beobachten. Dabei sah es für Meister Adebar hier zwischenzeitlich alles andere als gut aus. Historische Aufzeichnungen zeigen, wie stark die Bestände schwankten. 1907 wurden im Kreis Celle noch 87 Storchenpaare erfasst.

Über viele Jahrzehnte ging ihre Zahl anschließend deutlich zurück. 1985 waren es nur noch sieben Paare, 1990 sogar lediglich fünf.

Inzwischen hat sich das Bild erfreulicherweise verändert. 2023 wurden im Landkreis Celle wieder 30 Brutpaare gezählt, die insgesamt 42 Jungstörche großzogen. Auch in den folgenden Jahren setzte sich die positive Entwicklung fort. 2025 wurden bereits 42 Paare mit 70 flüggen Jungstörchen gezählt. 2026 wur-

den schließlich 43 Storchenpaare und 73 flügge Jungstörche im Landkreis Celle registriert.

Wer heute durch die Allerniederung fährt, kann deshalb wieder deutlich häufiger Störche auf Wiesen, Äckern oder ihren Nestern beobachten. Auch rund um Winsern (Aller) gehören sie vielerorts wieder zum vertrauten Bild. Allein 2026 wurden unter anderem in Bannetze, Meißendorf, Stedden, Thören, Winsern und Wolthausen Jungstörche flügge.

Besonders erfreulich: In Stedden und Wolthausen wurden jeweils drei Jungstörche groß, auf dem Winsener Schornstein ebenfalls drei. In Bannetze waren gleich zwei Nester erfolgreich.

Für die positive Entwicklung

gibt es verschiedene Gründe. Eine wichtige Rolle spielt das veränderte Zugverhalten. Viele der westziehenden Störche verbringen den Winter inzwischen nicht mehr in Afrika, sondern bereits in Spanien. Einige bleiben sogar in Deutschland. Durch die kürzeren Zugwege sind die Tiere weniger Gefahren ausgesetzt und mehr von ihnen kehren in die Brutgebiete zurück.

Die steigenden Zahlen bedeuten allerdings nicht, dass jedes Storchennest automatisch erfolgreich verläuft. Entscheidend bleiben ausreichend Nahrung und geeignete Lebensräume. Feuchte Wiesen, Flachwasserbereiche und andere naturnahe Flächen sind insbesondere während der Aufzucht der Jungtiere wichtig. Lange Trockenperioden können die Nahrungssuche erheblich erschweren. Und natürlich braucht es geeignete und sichere Plätze für die Nester. Genau hier setzt das Südwinser Projekt an.

Bei der ersten Storchenparty stand deshalb nicht nur das fertige Nest im Mittelpunkt, sondern vor allem das gemeinsame Engagement der vielen Beteiligten, die vom Ortsbürgermeister Timm Schlosser erwähnt wurden. Ein besonderer Dank galt neben den unmittelbar am Bau Beteiligten auch der Wählergemeinschaft Südwinsern (WGSW), den Südwinser Jägern sowie allen weiteren Helferinnen und Helfern, die das Vorhaben unterstützt haben. Auch der CDU-Landtagsabgeordnete Jörn Schepelmann hatte von dem Projekt erfahren und ließ es sich nicht nehmen, bei der ersten Storchenparty dabei zu sein.

Das Projekt zeigt, was möglich ist, wenn Menschen vor Ort gemeinsam eine Idee verfolgen und jeder das beiträgt, was er kann – vom Ausfüllen der Anträge über die Bereitstellung einer Fläche bis hin zu Stahlbau, Maschinen, Beton und Arbeitskraft.

Nun fehlt eigentlich nur noch eines: dass die neue Nisthilfe auch von einem Storchennest angenommen wird. Garantieren kann das natürlich niemand. Aber nachdem Störche in den vergangenen Jahren rund um Südwinsern bereits mehrfach selbst nach geeigneten Plätzen für einen Nestbau gesucht haben, darf man durchaus ein wenig optimistisch sein. Die Südwinser jedenfalls sind vorbereitet. Und vielleicht heißt es schon bald auf den Allerwiesen: „Willkommen in Südwinsern, Meister Adebar!“ Denn eines hat dieses Projekt schon jetzt gezeigt: „Wir können nicht die Welt retten – aber zusammen können wir die Zukunft unseres Ortes gestalten.“

Menschen zum Radfahren motivieren

CELLE. Die Aktion „Celle radelt!“ ist ein neuartiges Konzept, dass alle Menschen in und um Celle zum Fahrradfahren motivieren soll und dieses Ziel auch seit 2023 zahlreich erreicht. Es ist ein Event aus Radtour und Lunchpaket und Livekonzert. All das ist für die ersten 150 Teilnehmer kostenlos möglich, die am Samstag, 26. September, zum Start (ab 12 Uhr) an den „Celle radelt!“-Stand bei 2-Rad-Meier kommen und sich ihr Lunchpaket

inklusive Streckenplan sichern. Jeder Radler kann starten wann er will, also nach dem Erhalt auch sofort losfahren.

Die Aktion führt zur Waldwirtschaft „Alter Kanal“, wo die Radler das Singer-Songwriter-Konzert im Außenbereich genießen können.

Der Inhalt des Lunchpakets: 0,5 Liter Mineralwasser, Obst (Apfel und Banane), Schokoriegel sowie ein Faltblatt samt Streckenplan und Infos zur Aktion.

Neue Angebote im KESS-Familienzentrum

NIENHAGEN. Das KESS Familienzentrum erweitert sein Programm: Im September und Oktober starten an allen Standorten mehrere neue Angebote für Kinder, Jugendliche, Erwachsene sowie Seniorinnen und Senioren.

KESS Nienhagen: Vortrag „Hände und Füße – der Weg zum Mund.“ am Montag, 14. September, von 17 bis 18.30 Uhr im KESS Nienhagen. Tipps für eine gute Sprachentwicklung bei Kleinkindern: In diesem spannenden Vortrag erfahren Interessierte, welche Voraussetzungen kleine Kinder für eine gute Sprachentwicklung brauchen. Referentin ist Antje Parwulski-Kettler, Physiotherapeutin für Säuglinge und Kinder, Mundtherapeutin. Die Teilnahme ist kostenlos.

„English Kids – ab 4,5 Jahren“ ab Montag, 21. September, von 16 bis 16.45 Uhr im KESS Nienhagen. Spielerisch Englisch entdecken: Mit kleinen Spielen und jeder Menge Spaß lernen Kita- und Vorschulkinder erste englische Wörter und einfache Sätze kennen. zehn Einheiten, Kursgebühr: 70 Euro.

Kunst- und Kreativworkshop für Erwachsene am Samstag, 26. September, von 10 bis 14.30 Uhr im KESS Nienhagen. Eine kreative Auszeit für Anfängerinnen und Anfänger sowie erfahrene Kreative: Unter fachkundiger Anleitung gestalten die Teilnehmer ihre eigene individuelle Holzschatulle. Kursgebühr: 50 Euro inklusive zehn Euro Materialkosten.

KESS Wathlingen: „English Learner – ab Klasse 6“ ab Dienstag, 22. September, von 16 bis 17 Uhr im KESS Wathlingen. Englisch sprechen, üben und sicherer werden: Gemeinsam wird Englisch gesprochen, wiederholt und gelernt – ohne Notendruck und mit viel Raum, die Sprache auszuprobieren und Grammatik zu üben. Zehn Einheiten, Kursgebühr: 85

Euro.

„Beweglich & aktiv – Stuhlgymnastik für Seniorinnen und Senioren“ ab Donnerstag, 24. September, von 16.30 bis 17.30 Uhr im KESS Wathlingen. Mit einfachen und abwechslungsreichen Übungen im Sitzen werden Muskeln gekräftigt, Gelenke mobilisiert und das Gleichgewicht gefördert. Zehn Einheiten, Kursgebühr: 65 Euro.

„Kraft und Balance – Ganzheitliches Körpertraining für Frauen“ ab Donnerstag, 24. September, von 18 bis 19 Uhr im KESS Wathlingen. Kräftigende Übungen, sanfte Dehnung, Beweglichkeit und Entspannung werden zu einem ganzheitlichen Training verbunden. Dabei stehen das eigene Wohlbefinden und die Freude an der Bewegung im Mittelpunkt. Zehn Einheiten, Kursgebühr: 70 Euro.

KESS Wienhausen: „Wir sprechen Deutsch!“ – Offener Sprachtreff dienstags von 17.30 bis 18.30 Uhr im KESS Wienhausen. Das kostenlose Angebot richtet sich an alle, die nach ihrem Deutschkurs weiter Deutsch sprechen und ihre Sprachkenntnisse im Alltag festigen möchten. Einstieg jederzeit möglich, keine Anmeldung erforderlich.

„Beweglich & aktiv – Stuhlgymnastik für Seniorinnen und Senioren“ ab Donnerstag, 8. Oktober, von 10.30 bis 11.30 Uhr im KESS Wienhausen. Gemeinsam aktiv bleiben und Beweglichkeit erhalten: Mit Übungen im Sitzen werden Kraft, Koordination, Beweglichkeit und Gleichgewicht trainiert – angepasst an die individuellen Möglichkeiten. Zehn Einheiten, Kursgebühr: 65 Euro.

Weitere Informationen und Anmeldung: Online-Buchung unter www.familienzentrum-kess.de sowie Anmeldung per Mail an mgh@familienzentrum-kess.de oder unter Telefon 05144/970627.



Das KESS Wienhausen.

Foto: Müller

Mobile Beratung in der Region

CELLE. Blickpunkt Auge – Rat und Hilfe bei Sehverlust ist mit seinem Beratungsmobil unterwegs. Menschen mit Sehbehinderung sowie drohendem Sehverlust können sich kostenlos beraten lassen. Die nächsten Termine: am Mittwoch, 16. September,

von 10 bis 13 Uhr Marktplatz in Winsern (Aller), am Donnerstag, 17. September, von 10 bis 13 Uhr Tagespflegepunkt Lachendorf, Ackerstraße 11 in Lachendorf, am Freitag, 18. September, von 10 bis 13 Uhr Parkplatz beim Rathaus Faßberg, Urwaldschneise 1.



Beim Aufstellen des Storchennestes.

Foto: privat



Das Celler Salonorchester.

Foto: privat

Salonorchester gibt in Celle ein Konzert

CELLE. Charme, Humor und Eleganz, das sind seit jeher Kennzeichen der herrlichen Musik eines Salonorchesters. Und diesem Flair fühlt sich das Celler Salonorchester ebenso verpflichtet. Mit Augenzwinkern, Witz, Zartheit und Melancholie, mal hintergründig, mal unbeschwert, mal mitreißend, mal träumerisch präsentiert das Orchester Melodien und Rhythmen, von denen die meisten vor hundert Jahren ihre absolute Blütezeit hatten. Doch trotz ihres Alters wirken die Lieder, Schlager, Couplets und Songs so spritzig und originell wie ein junger Sekt. Die Ohrwürmer kombiniert mit zauberhaften Arrangements besitzen eine Qualität, die nachhaltig ist und die Menschen nach wie vor verzaubern kann. Namen wie Peter Igelhoff, Robert Stolz, Peter Kreuder, Werner R. Heymann, Friedrich Hollaender, Ralph Benatzky, Walter Jurmann, George Gershwin und anderen sind Garanten für herrliche

einfallsreiche Klänge. Das immer wieder prickelnde und spannende Verhältnis zwischen Mann und Frau prägt viele Texte. Ob ein junger Mann als Musiker daher kommt, die Herzen der stolzesten Frau'n bricht, wenn die Nacht voller Seligkeit hängt, nachts das Telefon geht, sie von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt ist, bedeutet letztlich nur: Gute-Laune-Garantie. Nicht zu vergessen sind die Tanzrhythmen von Tango, Foxtrott, Paso doble oder Walzertakt. Hinter dem Celler Salonorchester verbergen sich fast ausschließlich bekannte Celler Musiker und Pädagogen mit Egon Ziesmann am moderierenden Mikrofon. Herzliche Einladung zum Konzert im wunderschönen Ambiente des Celler Schloss-theaters am Sonntag, 13. September, um 17 Uhr und zu einem Abtauchen in die Zeit, in der die ersten Schallplatten ihre Gehversuche unternahmen. Karten sind in der Theaterkasse erhältlich.

Lesung „Sitzgeflüster“ in Celle

CELLE. In den Räumen des Freiraums, Schuhstraße 3 in Celle, findet am heutigen Sonntag, 13. September, um 15 Uhr die Lesung „Sitzgeflüster“ statt. Im Mittelpunkt stehen alltägliche Möbelstücke, die in den Geschichten eine eigene Stimme erhalten. Die Veranstaltung beschäftigt sich mit Kreativität, Handwerk, persönlichen Geschichten und Erinnerungen. Anhand von Erzählungen, Redewendungen und unterschiedlichen Perspektiven wird der Frage nachgegangen, was Stühle über Menschen und ihre Lebensgeschichten er-

zählen können. Dabei soll auch der Blick auf vertraute Gegenstände verändert und dazu angeregt werden, die eigene Beziehung zum Sitzen und zu Stühlen neu zu betrachten. Die Lesung dauert etwa 45 bis 60 Minuten. Es liest Andrea Lüchau. Der Eintritt ist frei. „Sitzgeflüster“ findet im Rahmen der Ausstellung „Auf den Strich gekommen – Zeichnungen und Literatur“ statt. Der Freiraum ist mittwochs von 11 bis 14 Uhr, donnerstags und freitags von 13 bis 17 Uhr sowie samstags und sonntags von 11 bis 17 Uhr geöffnet.

Herbstkonzert Junger Chor Celle

CELLE. Als eine stimmungsvolle Herbstmusik mit Atmosphäre und Tiefgang könnte man das Konzert des Jungen Chores Celle am Samstag, 19. September, um 19 Uhr im Beckmann-Saal umschreiben. Aber vielleicht ist es mehr als das. In dieser äußerst schnelllebigen Zeit freut man sich umso mehr über Nachhaltigkeit und Dinge, die beständig bleiben und einem ein wenig Vertrauen und Sicherheit schenken. So ist es beispielsweise mit den Jahreszeiten, wobei Frühling und Herbst zu den Phasen gehören, in denen sich etwas ändert und entwickelt und die das Herz auf besondere Weise erfreuen. Auch musikalisch möchte der Junge Chor Celle die Nachhaltigkeit sowie die Vergangenheit nicht aus dem Blick verlieren. Madrigale, die beliebten weltlichen Kompositionen aus Renaissance und Barock, worin Menschen ihre Liebe, ihre Fröhlichkeit und ihren Humor ausdrückten, sollen am Anfang des

Konzertes stehen. Sie kamen aus Italien und verbreiteten sich danach schnell in England, Deutschland und Frankreich. Aus diesen Ländern erklingen herrliche Beispiele. Die Kunstlieder der Klassik und besonders der Romantik kennt man als Sololieder für eine ausgebildete Stimme zumeist mit Klavierbegleitung. Wie schön sie als Chorarrangement klingen können, möchte der Junge Chor in diesem Konzert zeigen. Ob Mozarts Veilchen oder Schuberts Forelle, Hauptsache, die hintergründige Bedeutung und der Humor gehen nicht verloren. Der Herbst präsentiert sich in Kompositionen von Schumann, Mendelssohn Barholdy und Herzog mit romantischen oder zeitgenössischen Klängen. Und da es zahlreiche Lieder gibt, die einfach gesungen werden wollen, sollen etliche gemeinsame Lieder und Kanons erklingen. Die Chor- und Singleitung hat Egon Ziesmann. Der Eintritt ist frei.



Heinrich Thies.

Foto: privat

Musikalische Lesung zur Sophie Dorothea

CELLE. Am Dienstag, 15. September, um 19 Uhr liest Autor Heinrich Thies im Rittersaal des Celler Schlosses aus seiner erfolgreichen Romanbiografie „Die verbannte Prinzessin“ über das Leben der Celler Herzogstochter Sophie Dorothea. Flötist Peter Nijenhof begleitet die Lesung mit Stücken aus der Barockzeit. Beinahe wäre sie als erste englische Königin aus dem Welfenhaus in die Geschichte eingegangen, stattdessen verbrachte sie als „Prinzessin von Ahlden“ mehr als dreißig Jahre ihres Lebens in Verbannung: Sophie Dorothea von Braunschweig-Lüneburg, Tochter des letzten Celler Herzogs. Im Vorfeld ihres 300. Todestags stellt der Buchautor und Journalist Heinrich Thies im Residenzmuseum im Celler Schloss seine erfolgreiche Romanbiografie „Die verbannte Prinzessin“ vor. Peter Nijenhof begleitet die Lesung auf der Flöte und spielt unter anderem Stücke von Sophie Dorotheas Zeitgenossen Georg Friedrich Händel und dem Celler Komponisten Arnold Matthias Brunckhorst. Der Lesungsort ist zugleich ein Schauplatz der Biografie, denn im Celler Schloss wurde Sophie Dorothea vor 360 Jahren geboren. Früh verheiratet und von ihrem Mann ungeliebt begegnete sie 1690 dem schwedischen Oberst Philipp Christoph von Königsmarck. Der Auftakt einer leidenschaftlichen Affäre, die mit der Ermordung des Liebhabers

und der Verbannung der Prinzessin auf Schloss Ahlden endete. Rund dreißig Jahre, bis zu ihrem Tod, musste Sophie Dorothea dort verbringen, während ihr geschiedener Mann als König Georg I. den britischen Thron bestieg. Die gemeinsame Tochter wurde Königin in Preußen und brachte ein Kind zur Welt, das als Friedrich der Große in die Geschichte eingehen sollte. Die Romanbiografie von Heinrich Thies orientiert sich in entscheidenden Eckpunkten an der realen Lebensgeschichte Sophie Dorotheas, nimmt sich aber die Freiheit zu einer lebendigen Ausgestaltung. Die musikalische Untermalung Peter Nijenhofs macht die Lesung zu einem atmosphärischen Erlebnis. Während der Veranstaltung wird der Autor auch frei erzählen und auf Wunsch Fragen beantworten. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, das Buch zu erwerben und signieren zu lassen. Die Veranstaltung ist Teil des Vorprogramms der Sonderausstellung „Codes of Love“ zu Sophie Dorothea und dem Königs-marck-Briefwechsel, die das Residenz-museum anlässlich des 300. Todestages der Prinzessin ab 13. November 2026 präsentieren wird. Tickets sind ab sofort online unter <https://www.residenzmuseum.de/veranstaltungen.html>, am Schloss-Counter und an allen Reservix-Verkaufsstellen zum Preis von zehn Euro oder ermäßigt acht Euro zu erwerben.

Freundlich Nein sagen – mit Übungen in Workshop

CELLE. Immer wieder „Ja“ sagen, obwohl eigentlich ein „Nein“ gemeint ist: Viele Menschen kennen dieses Muster. Ob aus Rücksicht, Gewohnheit oder aus Angst, andere zu enttäuschen – ein vorschnelles Ja kann auf Dauer zu Überlastung und Unzufriedenheit führen. Ein interaktiver Workshop im Mehr-GenerationenHaus Celle mit Christiane Poestges greift dieses Thema auf und bietet Raum, das eigene Kommunikationsverhalten zu reflektieren und neue, stimmige Wege zu entwickeln. „Ein Nein zu anderen ist oft ein Ja zu den eigenen Werten. Wer

klar und respektvoll kommuniziert, schützt die eigene Energie und stärkt die eigene Haltung“, sagt Christiane Poestges, systemische Coachin und Expertin für Veränderungsprozesse. Der Workshop am Montag, 14. September, von 17 bis 20 Uhr richtet sich an alle Interessierten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Eine Teilnahme ist kostenlos. Um eine wertschätzende Spende für Frauenräume in Celle e.V. wird gebeten. Infos und Anmeldung zu der Veranstaltung unter Telefon 05141/279 155 oder per Mail an info@mgH-celle.de.



AGUS
Angehörige um Suizid

Du hast einen
Angehörigen durch
Suizid verloren ...
Du bist nicht allein.

celle@agus-selbsthilfe.de ☎ 0163 17 42 716

KULTUR IM LANDKREIS CELLE

Bei uns spielt die Musik!



Celler Kurier

Berger Kurier

Moderschöpfung

6

Kartoffelbällchen (Mz.)

8

griechischer Buchstabe

5

Rufname des Sängers von U2

spanisch: nein

dünkelhafter Mensch

türkischer Trachtenrock

langhaarige Wollsorte

deutsche Vorsilbe

erstes Videospiel (Tennis)

Lockenkopf bei Michael Ende

schirmlose Mütze

Längstangen der Leiter

Rufname des Komikers Arent

Kaffeerum-Likör, ... Maria

Ferne

mediznisch: untätig

skand. Erzählstil des MA.

eh. Kaltstart-hilfe (Auto)

Farbstoff im Hämoglobin

kleine, rote Gartenfrüchte

kastanienbraun

Schloss in Wien

Jazzvariante (Kw.)

Schicksalhaftes Geschehen

Benehmen

Flächenmaß

ein-teiliger Schutzanzug

ostdt. Sendeanstalt (Abk.)

begeistert bemühen

Windstoß

Vorname der Autorin Blyton

Ver-rückter

pleite, bankrott

besitzanzeigendes Fürwort

Stadt in Dalmatien

englischer Herzog

isländische Küstenstadt

span. Mehrzahl-artikel

englisch: eins

Rufname Völlers

kennzeichnende Flecke

franz. Modeschöpfer † 1957

radikal, inhuman

Fremdwortteil: vier

dt. Schriftsteller † 1976

Brüdertrio der Bee Gees

gewiefter Mensch (franz.)

russ. Lauten-instrument

Gewebe-art

Die Auflösung des heutigen Rätsels am 20.09.2026

LÖSUNGSWORT VOM 06.09.2026: PARADIGMA

■ F S ■ ■ ■ ■ M B ■ ■ ■ S I ■ ■ ■ G
N A T U R A L I E ■ A L L I G A T O R
L O ■ H E X E R ■ R U R O L O G E
B E C H E R ■ S T R A M M ■ R A B ■ E
R K ■ A ■ Z E I T L U P E ■ B E R N
N ■ G
K E R L
B R I E
■ ■ ■ I
■ F A S
J E T S
■ U T ■ C ■ ■ O ■ ■ A ■ D ■ ■ A R M Y
D I C H ■ B R A U S ■ A U S W E I S
S A L V E N ■ S C H O L L E ■ K E N T
L A ■ B U C K E L W A L ■ M A R I E

1

2

3

4

5

6

7

8

9

Benedikt Haak wurde zum Hauptkönig proklamiert

Schützenfest des Schützenvereins Groß Hehlen

CELLE. In diesem Jahr fand das Schützenfest des Schützenvereins Groß Hehlen im Festzelt auf dem Sportplatz statt, da der örtliche Sportverein zeitgleich sein Jubiläumswochenende feierte. Bereits am Wochenende zuvor wurde das Festzelt aufgebaut und am Sonntagmorgen das Dorf durch die Spielgemein-

zeltgottesdienst, musikalisch begleitet durch den Posaunenchor. Im Anschluss fand die Königstafel mit zahlreichen Gästen zu Ehren der noch amtierenden Könige und Besten statt. Allerdings fehlte der noch amtierende König, Thilo Lorchheim, da er sich aufgrund der Geburt seines Kindes im Krankenhaus befand. Ein

Schützenbund vornahm. Für 15 Jahre wurden Max Emslander, Hanna Ecker, Andreas Girschik sowie Martin Walter ausgezeichnet. Bereits 40 Jahre ist Fredi Strauß im Verein. 50 Jahre hält Bernd Otte dem Verein die Treue. Und Reinhard Knoop darf auf eine 60-jährige Mitgliedschaft zurückblicken.

ging es zur Damenbesten, die zusammen mit der Jugendmajestät die Umzugsteilnehmer bewirtete. Danach führte der Umzug zum Hof Königs. Hierzu hatten der frisch gebackene Vater und der Ehrenkönig eingeladen. In geselliger Runde wurden die letzten Stunden der noch amtierenden Majestäten verbracht.

Und dann wurde es Ernst. Unter großem Jubel wurde Benedikt Haak zum neuen Hauptkönig proklamiert. Auch er gehört wie sein Vorgänger dem Musikzug an.

Hanna Ecker heißt die neue Damenbeste. Jugendkönigin wurde Emma Schewe. In der Reihe der Königswürden darf der Name Gudehus natürlich nicht fehlen und so ist es nicht verwunderlich, dass der neue Gespens-terkönig Theo Gudehus heißt. Bei ihrer ersten Teilnahme konnte sich Leonie Cziborsky den Titel Schülerköniginsichern. Uwe Pir-ente wurde Seniorenbesten.

Während des Frühstücks am Sonntag wurde Vereinsmeisterehrungen vorgenommen und die Königspokale und Bestenscheiben überreicht. Nach dem Königsfoto ging es dann zum Anbringen der Königsscheiben.

Zurück auf dem Festplatz fand nach einer kurzen Pause ein Platzkonzert der Spielgemeinschaft Groß Hehlen-Wester- cello und des Musikzuges Groß Hehlen auf dem Sportplatz statt. Bei bestem Wetter ließen die Schützen ihr fest ausklingen.



Die neuen Majestäten in Groß Hehlen.

Foto: privat

schaft Westercello-Groß Hehlen geweckt. Eine lustige Treckerfahrt in Kostümen ließ schon erahnen, dass es ein schönes Fest werden würde. Am Nachmittag fand dann das Königsschießen statt. Das Fest begann wie gewohnt am Freitagabend mit dem

bis dato einmaliger Vorgang in der Geschichte der Königstafel. Trotzdem ließen sich die Teilnehmer das Essen und die Getränke schmecken, während Vertreter des Kreisschützenverbandes Celle die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft im Deutschen

Im Anschluss an die Festtafel wurde bis in die frühen Morgenstunden ausgiebig gefeiert.

Der große Festumzug führte am Samstagmittag zusammen mit befreundeten Gastvereinen noch einmal zu den scheidenden Majestäten. Zunächst



Meike Baumgarten (von links), Monika Rietze, Zandra Gröschner, Dyana Mieske und Anja Niebuhr. Foto: privat

Frauen aus Celler Institutionen vernetzt

CELLE. Menschen kennenlernen, Erfahrungen verbinden und gemeinsam neue Möglichkeiten entdecken: Mit diesem Gedanken brachte Dyana Mieske, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt des Jobcenters im Landkreis Celle, die neue Geschäftsführerin des Jobcenters, Anja Niebuhr, mit engagierten Frauen aus unterschiedlichen Celler Institutionen zusammen.

Zandra Gröschner von Denk.Mal stellte dafür ihre Räume zur Verfügung und begrüßte gemeinsam mit Dyana Mieske und Anja Niebuhr auch Meike Baumgarten von der Koordinierungsstelle Frauen & Wirtschaft im Landkreis Celle sowie Monika Rietze, Vorsitzende des Vereins Frauenräume in Celle e. V.

Schnell wurde deutlich, wie

viele Themen und Ziele sich verbinden: Frauen stärken, Chancen eröffnen, Teilhabe ermöglichen und vorhandene Angebote und Netzwerke noch besser miteinander verknüpfen. Dabei entstanden bereits konkrete Ideen für gemeinsame Ansätze – etwa Jung und Alt in der beruflichen Orientierung zusammenzubringen und den gemeinsamen Wissens- und Erfahrungsaustausch zu fördern, Frauen auch nach einer Gründung weiter zu unterstützen oder interkulturelles Lernen zu stärken.

Insgesamt war es ein inspirierender Austausch, aus dem mehr entstehen kann. Denn starke Netzwerke entstehen dort, wo Menschen miteinander ins Gespräch kommen und gemeinsam etwas bewegen wollen.



Einfach tierisch ...

Alles rund um unsere Haustiere





Das erste Aquarium fasziniert, wirft aber auch viele Fragen auf. Foto: Industrieverband Heimtierbedarf (IVH) e.V.

Gelungener Start in die Aquaristik

Das erste Aquarium bietet Herausforderungen: Fische benötigen geeignete Wasserwerte, um sich entwickeln zu können. Sie brauchen Pflanzen als Rückzugsorte, die gleichzeitig Nährstoffe aus dem Wasser aufnehmen und zum biologischen Gleichgewicht beitragen. Auch zuverlässige Technik mit Filtern, Licht und Heizung ist wichtig, damit das kleine

Ökosystem stabil bleibt. Grundsätzlich gilt beim ersten Aquarium: Größer ist oft einfacher. In größeren Aquarien verändern sich die Wasserwerte nicht so schnell und sie reagieren weniger empfindlich auf Schwankungen. Das gibt Anfängern mehr Sicherheit, ihren Tieren stabile Bedingungen zu bieten. (ivh)

Kaninchen und Meerschweinchen

Immer mehr Kaninchen und Meerschweinchen leben heute mit Artgenossen zusammen. Das zeigt ein Zehn-Jahres-Vergleich der Kleintierhaltung in Deutschland - eine erfreuliche Entwicklung, denn für die sozialen Tiere ist Gesellschaft ein Grundbedürfnis. Kleintiere sind beliebte Mitbewohner: In 1,8 Millionen Haushalten in Deutschland leben insgesamt 4,4 Millionen Kleintiere. Dabei führt das Kaninchen mit 2,1 Millionen Tieren. Danach folgen 1,3 Millionen Meerschweinchen laut der jährlichen Erhebung des Industrieverbands Heimtierbedarf (IVH) e.V. und des

ZZF (Zentralverband der Heimtierbranche e.V.). Gemeinsam haben Kaninchen und Meerschweinchen, dass sie keine Einzelgänger sind. Kaninchen leben am liebsten mindestens paarweise, Meerschweinchen sogar in Kleingruppen von drei bis fünf Tieren. Deshalb ist erfreulich, dass im langjährigen Vergleich die Anzahl der Tiere pro Haushalt steigt. Gab es 2015 im Schnitt noch 1,9 Kaninchen pro Haushalt, waren es 2025 bereits 2,2. Bei den Meerschweinchen stieg die Zahl von 1,9 Exemplaren pro Haushalt im gleichen Zeitraum sogar auf 2,5. (ivh)



Kaninchen und Meerschweinchen brauchen Partnertiere, damit ihre Grundbedürfnisse erfüllt sind. Foto: Industrieverband Heimtierbedarf (IVH) e.V.

miezebello

die freundlichen futtermärkte

- Freundliche & kompetente Beratung
- Immer neue Aktionen & vielfältiges Sortiment

Hier sind wir für Sie da:

- 29227 Celle, Burger Landstraße 6
- 29313 Hambühren, Hehlenbruchweg 5

www.miezebello.de



8 x in Ihrer Nähe!

Unsere Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 9.00 - 19.00 Uhr
Sa.: 9.00 - 16.00 Uhr

Parkplätze ausreichend vorhanden

Kenner wissen es schon länger:
Man kauft am besten bei miezebello

Verein aktiver Tierfreunde e.V.

-Tierschutz-

Waldtierheim

Im Sande 3 • 29227 Celle
05141 32900
www.tierfreunde-celle.de



HEUTE 13.09.26

Tag der offenen Tür
von 11 bis 16 Uhr.



mitHaut+Haar

Mobile Kleintierpraxis

Dr. Cordula van Well

Praxisstandort Faßberg

Zusatz Dermatologie
Klein-/Heimtiere

Leistungen:
Hausärztliche Versorgung, Hundeführerschein, Videotelefonate und vieles mehr

Reine Terminsprechstunde
Mobil 0151 - 44 90 58 66
<https://kleintierpraxismithautundhaar.de>



Die Kurse finden in der Jägerstraße 1 in Celle statt. Foto: Kirakossjan

Selbstbehauptung für Frauen in Celle

CELLE. Ein blöder Spruch, eine unerwünschte Berührung oder eine Situation, die plötzlich kippt: Viele Frauen kennen Momente, in denen sie sich unwohl, bedrängt oder sogar bedroht fühlen. Doch was kann man tun, wenn man in eine solche Situation gerät? Wie kann man sich behaupten und Grenzen setzen? Und was hilft, wenn Angst oder Panik einen im ersten Moment geradezu handlungsunfähig machen?

Antworten auf diese Fragen gibt es bei den Selbstbehauptungskursen „Mut zur Gegenwehr!“, die das Präventionsteam der Polizei Celle auch in diesem Herbst und Winter wieder anbietet. In den Kursen geht es nicht darum, Frauen zu vermitteln, dass sie sich gegen jede Gefahr körperlich zur Wehr setzen müssen. Vielmehr sollen sie lernen, Situationen frühzeitig einzuschätzen, selbstbewusst aufzutreten, klare Grenzen zu setzen und sich im Fall der Fälle zu behaupten. Dazu gehören auch einfache Möglichkeiten der körperlichen Gegenwehr.

„Gegenwehr lohnt sich!“, sagt Ariane Schwache, Leiterin des Präventionsteams der Polizei Celle. „Aber dafür braucht es Selbstvertrauen. Wenn wir Angst haben, reagieren wir nicht immer so, wie wir es uns vorher vorstellen. Manche Menschen werden laut, andere laufen weg - und wieder andere erstarren einfach. Das ist eine ganz normale Reaktion. „Im Kurs geht es deshalb auch darum, mit solchen Situationen besser umgehen zu können. Die Teilnehmerinnen lernen,

die eigene Stimme gezielt einzusetzen, Grenzen deutlich zu machen und sich nicht kleinmachen zu lassen. Gleichzeitig geht es um Zahlen, Daten und Fakten rund um Gewalt gegen Frauen - und um einige Mythen, die sich bis heute hartnäckig halten.

„Nahezu jede Frau, ganz unabhängig von Alter oder Statur, hat Möglichkeiten, sich zu wehren“, so Schwache. „Wir möchten den Teilnehmerinnen zeigen, welche Möglichkeiten sie haben und ihnen vor allem das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten mitgeben. „Denn Gewalt und Übergriffe können überall passieren - auf der Straße, im Park, in einer Gaststätte oder an anderen Orten, an denen Menschen unterwegs sind. Dabei geht es nicht immer gleich um einen körperlichen Angriff.

Das Präventionsteam der Polizei Celle bietet insgesamt drei Kurse mit jeweils vier Abenden an. Die Kurse richten sich an Frauen ab 18 Jahren und finden jeweils von 18.30 bis 21.30 Uhr in der Jägerstraße 1 in Celle statt. Kurs 1: 19. November sowie die drei folgenden Donnerstage. Kurs 2: 13. Januar 2027 sowie die drei folgenden Mittwoch. Kurs 3: 11. Februar 2027 sowie die drei folgenden Donnerstage. Die Teilnahme kostet einmalig 25 Euro. Die Pauschale wird zu Beginn des Kurses entrichtet.

Interessierte Frauen können sich per Mail an postfach-praevention@pi-ce.polizei.niedersachsen.de anmelden. Eine Bestätigung der Anmeldungen mit Platzvergabe erfolgt seit Montag, 7. September.

75 Jahre Schützenverein Unterlüß – Carsten Hoffmann ist König 2026

Ein Jubiläumsschützenfest, das in Erinnerung bleibt

UNTERLÜSS. Mit einer rundum gelungenen Schießsportwoche war der Schützenverein Unterlüß in die heiße Phase seines Jubiläumsjahres gestartet. An mehreren Tagen hatten sowohl Schützinnen und Schützen als auch zahlreiche Vereine sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, ihr Können mit dem Kleinkalibergewehr unter Beweis zu stellen und auf verschiedene attraktive Scheiben und Preise zu schießen.

Die Resonanz war während der gesamten Schießsportwoche hervorragend. An jedem Veran-

mit Süßigkeiten. In diesem Jahr war die Vorfreude auf das Schützenfest noch ein Stück größer, denn der Schützenverein feierte sein 75-jähriges Bestehen. Ein Jubiläum, das eindrucksvoll zeigte, was möglich ist, wenn Gemeinschaft, Zusammenhalt und ehrenamtliches Engagement Hand in Hand gehen. Mit dem traditionellen Antreten begann am Freitagabend vor dem letzten Juliwochenende endlich das Jubiläumsschützenfest. Begleitet vom Spielmannszug Eschede setzte sich der Festzug zunächst in Richtung Rathaus in Bewegung. Dort

te der Kommerleiter Sascha Hell-Hundt durch den Kommerz. Seine unterhaltsamen Worte sorgten für viele Lacher und machten den Abend zu einem gelungenen Auftakt des Festwochenendes.

Nach dem offiziellen Teil ging der Abend in einen gemütlichen und geselligen Ausklang über. Bei Musik wurde bis in die Nacht gefeiert. Der Samstag stand zunächst ganz im Zeichen der jüngsten Besucher. Ab 13 Uhr verwandelte sich der Festplatz in ein Paradies für Familien und Kinder. Rund 60 Kinder nahmen teil und hatten bei strahlendem Sommerwetter viel Spaß an den zahlreichen Spielstationen. Ein besonderes Highlight war der Besuch der Clownin Barbalotta, die mit ihren lustigen Kunststücken und Überraschungen die Kinder begeisterte und über den ganzen Nachmittag für beste Unterhaltung sorgte. Für alle Kinder zwischen zehn und 15 Jahren, die ihren Wohnsitz in Unterlüß haben, gab es wieder das Ausschießen des Kinderkönigs. Mit dem Lichtpunktgewehr konnten sie ihr Können unter Beweis stellen und um die Würde des Kinderkönigs schießen. Mit Spannung wurde die Proklamation des Kinderkönigs erwartet. Kinder-

Höhepunkt des Schützenfestes: die feierliche Proklamation der neuen Majestäten. Den Auftakt machte die Proklamation der Jugendmajestät. Mit einem hervorragenden Schießergebnis sicherte sich Laura Wenzel die Würde der Jugendkönigin 2026. Ihr zur Seite stehen als Erster Adjutant Jason Kinloch und als Zweiter Adjutant Danny Kellendonk. Die Auszeichnung der Damenbesten ging an Monika Heidenreich. Ihr zur Seite stehen ihre Erste Dame Petra Hundt und ihre Zweite Dame Anna Braukmann. Unter großem Jubel wurde Carsten Hoffmann, der den Beinamen „Carsten, der Metalldesigner“ trägt, zum Schützenkönig 2026 proklamiert. Unterstützt wird er während seiner Regentschaft vom Ersten Adjutanten Klaus-Werner Bunke sowie vom Zweiten Adjutanten Marcel Latus. Ab 20 Uhr sorgte die Band „Passat aus Weimar“ für beste Unterhaltung. Mit einem abwechslungsreichen Repertoire, mitreißender Livemusik und jeder Menge guter Laune begeisterte die Band das Publikum.

Der Sonntagmorgen begann mit einer lieb gewonnenen Tradition: dem Abholen des neuen Schützenkönigs. Am Nachmittag ging es dann noch an die Be-



Die neuen Majestäten in Unterlüß.

Foto: privat

staltungstag herrschte reger Betrieb auf dem Schießstand, und insgesamt nahmen knapp 250 Schützinnen, Schützen und Gästen den Wettbewerben teil. Die große Beteiligung und die durchweg gute Stimmung machten die Schießsportwoche zu einem vollen Erfolg und zeigten einmal mehr die Verbundenheit der Menschen mit dem Schützenverein.

Der traditionelle Feldgottesdienst am Sonntag bildete einen würdigen Auftakt des Abschlusstages. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst vom Posaunenchor der Großen Kreuzkirche Hermannsburg. Die Andacht hielt Pastorin Elisabeth Kunze. Im Anschluss konnten 27 Nachwuchsschützen mit dem Lichtpunktgewehr am Ordenschießen teilnehmen und zeigten dabei bereits viel Freude und Ehrgeiz. Im Anschluss wurden 18 Orden ausgegeben, für den 19. bis 27. Platz gab es eine kleine Tüte

wurde mit dem Fahnenmarsch der amtierende Schützenkönig Michael Dahms in Empfang genommen.

Der Ortsbürgermeister eröffnete sodann offiziell das Jubiläumsschützenfest und ließ die zahlreichen Gäste willkommen. Nun stieg die Spannung auf dem gut gefüllten Rathausplatz, denn alle warteten gespannt auf die Bekanntgabe des neuen Bürgerkönigs. Nach ein paar spannenden Minuten wurde das Geheimnis gelüftet: Hardy Klaus sicherte sich die Würde des Bürgerkönigs 2026 und wurde unter großem Applaus proklamiert. Mit dem frisch proklamierten Bürgerkönig an der Spitze setzte sich der Festzug anschließend in Richtung Festplatz in Bewegung. Dort angekommen begrüßte der Erste Vorsitzende Markus Hoffmann die Gäste im Festzelt und eröffnete den jährlichen Festkommers. Mit viel Charme und einer guten Portion Humor führ-



Die Kinder vom Ordenschießen.

Foto: privat

te der Festzug anschließend in Richtung Festplatz in Bewegung. Dort angekommen begrüßte der Erste Vorsitzende Markus Hoffmann die Gäste im Festzelt und eröffnete den jährlichen Festkommers. Mit viel Charme und einer guten Portion Humor führ-

te der Festzug anschließend in Richtung Festplatz in Bewegung. Dort angekommen begrüßte der Erste Vorsitzende Markus Hoffmann die Gäste im Festzelt und eröffnete den jährlichen Festkommers. Mit viel Charme und einer guten Portion Humor führ-

Trauer



STATT KARTEN

Herzlichen Dank

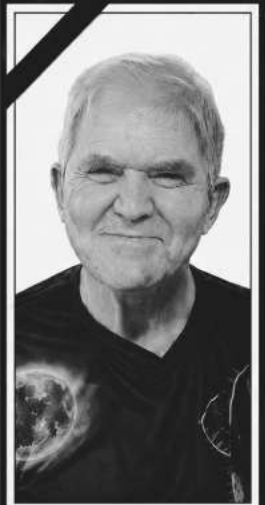
sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen- und Geldspenden zum Ausdruck brachten.

Ein Dank auch an Frau Pastorin Wißmann für ihre einfühlsamen Worte.

Im Namen der Familie Edeltraut Hohls

Bleckmar, im September 2026

25206201_032026



Das Leben ist vergänglich, doch die Liebe, Achtung und Erinnerung bleiben für immer.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Albert William James Webb

* 06. September 1959
† 26. August 2026

Er ist von uns gegangen, aber nicht aus unseren Herzen. In unseren Erinnerungen lebt er weiter.

In stiller Trauer
Andrea mit Sina
Pierre mit Jamie, Joey, Beverly und Emily
Anna und Hendrik
deine Angehörigen
und alle, die dich lieb hatten

Die Trauerfeier findet am 25.09.2026 um 13:30 Uhr in der Kapelle Bergen statt.
Die Bestattung findet im engsten Familienkreis im Ruheforst Bergen statt.

25652901_032026

Wir lassen nur die *Hand* los,
nicht den *Menschen*.

Traueranzeigen im Kurier
Bahnhofstraße 3 • 29221 Celle
Telefon 0 51 41 / 92 43 - 0
info@celler-kurier.de
www.celler-kurier.de



25645301_032026



Helfer in schweren Stunden

Bestattungsinstitut

BRAMMER

29303 Bergen
Harburger Straße 24
Tag und Nacht
☎ (0 50 51) 50 27



25229101_032026

Wie der Bad-Traum Realität werden kann

„Träumen Sie immer noch von einem schönen neuen Bad? Und fragen sich, wie es ausgestattet sein muss, damit es auch in zehn Jahren noch auf dem neuesten Stand ist? Oder sich Ihren steigenden Komfortbedürfnissen anpassen kann? Ihrem Lifestyle, Ihrem Geschmack? Welche Einrichtungs- und Styling-Trends sich heute im Bad umsetzen lassen? Und vor allem: Wie kommen Sie zu Ihrem Bad? Wann ist der richtige Zeitpunkt?“ Antworten erhält man am Tag des Bades. Dann laden die Bad-Profis in der Nähe unter dem Motto „Mein gutes Bad“ dazu ein, sich in ihren Ausstellungen inspirieren und ganz unverbindlich beraten zu lassen.

Ein Badezimmer zu planen und zu realisieren ist heutzutage keine Kleinigkeit. Kosten- und Gestaltungsfragen sind so aufwändig und komplex wie bei kaum einem anderen Wohnbereich. Zudem ist die Planung von sehr persönlichen Bedürfnissen bestimmt. Schließlich geht es nicht nur um eine reibungslose Organisation des Alltags, sondern auch um Körperpflege und Regeneration, um Gesundheit und Selbstständigkeit. Aber mit der richtigen Unterstützung ist die Realisierung eines neuen Badezimmers vielleicht leichter, als man denkt.

Professionelle Beratung fängt nicht bei dem Design des Traum-bads an, sondern bei der Frage,

was man braucht, um sich im Bad wohlfühlen, welche Funktionen es erfüllen soll, und wie es sich am besten in die Lebensplanung einfügen kann – technisch, energetisch, architektonisch, zeitlich, budgetär. Und natürlich in einem Stil, der zu einem passt. Nur so erhält man ein nachhaltig



Beratung in einer Badausstellung.

Foto: ©Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft

gutes Bad.

Ein gutes Bad ist den Aufwand wert. Bodenebene Dusche, bedienungsfreundliche und energiesparende (Thermostat-)Armaturen, ergonomische Badewanne, Waschplatz und moderne Badmöbel mit gut strukturiertem Stauraum und integrierter LED-Beleuchtung, Handtuchheizkörper oder Fußbodenheizung, reinigungsfreundliche Oberflächen oder ein modernes, eventuell mit Duschfunktion ausgestattetes

WC: Der Komfortgewinn durch eine moderne Ausstattung wertet den Alltag auf und wirkt belebend – das Bad wird zum Rückzugsort. Als Altersvorsorge begriffen ist ein modernes, sich an verändernde Anforderungen anpassbares Badezimmer zudem die beste Garantie für ein lange

selbstbestimmtes Leben.

„Das Bad ist kein Zimmer wie jedes andere – es ist der einzige Raum, den wir wirklich für uns allein haben, und damit im besten Fall ein Stück Lebensqualität. Genau das wollen wir mit dem Tag des Bades am 19. September sichtbar machen: Mein gutes Bad – das ist so individuell wie mein Lebensstil,“ erklärt Jens J. Wischmann, Geschäftsführer der Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft e.V. (VDS), den Zweck des

Aktionstags. „In Zeiten großer Veränderungen ist es schwer, den Mut und den richtigen Zeitpunkt für Bau- oder Umbau-Projekte zu finden. Es ist kaum absehbar, wie es morgen mit Förderungen und der allgemeinen Kostenentwicklung aussieht. Sicher ist hingegen der Sanierungsbedarf vieler privater Bäder in Deutschland zur Bewältigung der Energiewende und der Altersentwicklung unserer Gesellschaft. Da muss früher oder später jeder ran – heute besser als morgen.“

Der Tag des Bades ist eine Initiative aller Partner der Sanitär-fachbranche, ausgerufen von der Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft e.V. (VDS) – einem Dachverband aus Industrie, Handel und Handwerk. Der jährlich stattfindende Aktionstag soll inspirieren und unverbindlich informieren. Bundesweit nehmen Hunderte Badstudios des Fachhandwerks und Ausstellungen des Fachgroßhandels teil und öffnen dazu am Samstag ihre Türen. Interessierte sind eingeladen, den Tag des Bades zu nutzen, um sich die vielfältigen Optionen einer professionellen Badgestaltung für ihre ganz persönliche Version von „Mein gutes Bad“ zeigen zu lassen.

Informationen zum Tag des Bades 2026 und zu den teilnehmenden Badstudios und Fach-Ausstellungen erhalten Interessierte unter www.gutesbad.de.



Die abwaschbaren Wandfarben werden so wie übliche Dispersionsfarben mit der Rolle aufgetragen.

Foto: DJD/Sto

Abwaschbare Farben für die Wand

Der Alltag steckt für Kinder voller kleiner Abenteuer. Allerdings bleiben beim Toben und Spielen auch Missgeschicke nicht aus. Schnell landet mal ein Saftglas an der Wand, oder verklebte Finger voller Erdbeermarmelade hinterlassen ihre Spuren neben dem Küchentisch.

Auch Hobbyköche wissen, wie schnell es beim Rühren in den Töpfen zu hässlichen Spritzern an der Wand kommen kann. Das Ärgerliche an diesen kleinen Schönheitsfehlern: Sie fallen permanent ins Auge und sorgen so für ständigen Ärger. Bevor man jedoch ständig zu Farbeimer und Rolle greifen muss, lässt sich mit speziellen, abwaschbaren Wandfarben vorsorgen. Anders als bei

üblichen Dispersionsfarben, bei denen Flecken oft tief einziehen und sich kaum noch entfernen lassen, verfügen abwaschbare Varianten über eine widerstandsfähige Oberfläche. Verschmutzungen bleiben eher an der Oberfläche haften und lassen sich mit einem feuchten Tuch abwischen, ohne dass die Farbe darunter leidet. Früher wiesen nur Produkte mit einem deutlich glänzenden, latexartigen Look diese Eigenschaft auf.

Wer hingegen eine moderne, matte Wandoptik bevorzugt, wird mit neueren Produktentwicklungen fündig. Die Nassabriebklasse 1 bestätigt, dass die Wände abgewaschen werden dürfen. (djd)

Kleine Maßnahmen mit großer Wirkung

Ein überlasteter Mehrfachstecker, ein technischer Defekt an einem Elektrogerät oder eine vergessene Kerze - viele Brände entstehen nicht durch spektakuläre Ereignisse, sondern im ganz normalen Alltag. Umso wichtiger ist es, mögliche Gefahren zu kennen und das eigene Zuhause mit einem wirksamen Brandschutz auszustatten.

Moderne Sicherheitssysteme erkennen kritische Situationen frühzeitig und alarmieren die Bewohner, bevor sich Rauch und Feuer unkontrolliert ausbreiten und zur Gefahr für Leib und Leben werden können. Rauchmelder, im Fachjargon Rauchwarnmelder, gehören heute in Wohnungen und Häusern zur Grundausstattung und sind gesetzlich vorgeschrieben. Sie reagieren auf Rauchpartikel in der Luft und schlagen bereits in einer frühen Phase eines Brandes Alarm. Thermomelder lösen erst aus, wenn die Temperatur einen festgelegten Wert überschreitet. Sie eig-

nen sich besonders für Räume, in denen Dampf oder Kochdünste einen Rauchmelder auslösen könnten.

Fachleute wissen, welcher Melder am jeweiligen Einsatzort die richtige Wahl ist - häufig ist dies auch eine Kombination beider Sensoren. Noch besseren Schutz bieten moderne Gefahrenmeldesysteme, die Rauch- und Thermomelder intelligent vernetzen. Sie können im Alarmfall beispielsweise die Beleuchtung einschalten, akustische und optische Warnsignale auslösen oder eine Nachricht auf das Smartphone senden. Gefahrenmeldeanlagen verbinden Brand-, Einbruch- und Gefahrenmelde-technik zu einem ganzheitlichen Sicherheitskonzept. Wichtig ist dabei, auf zertifizierte Systeme zu achten, etwa mit einer Anerkennung durch den VdS. Ebenso entscheidend sind eine fachgerechte Planung und Installation durch qualifizierte Fachbetriebe. (djd)



Ein Kamin macht jedes Wohnzimmer noch heimlicher. Damit das Feuer ein sicheres Vergnügen bleibt, überwachen vernetzte Sicherheitssysteme mit Rauchwarn- und Thermomeldern die Räume.

Foto: DJD/Telenot



DACHDECKER-TEAM

HAT NOCH TERMINE FREI!

Dachrinnen, Flachdach, Terrassendach, Schiefer, Carport, Velux-Fenster und kleine Reparaturen

Tel. 0176 - 21 83 88 76

23106901_032026



belle cuisine

einbauküchen

Jens Becker

fon (0 51 44) 6 98 94 32
mobil (01 72) 6 02 99 56
schmolkamp 36 • 29358 eicklingen



Küchen ganz persönlich

musterhaus küchen

beratung • planung • verkauf • montage

FACHGESCHÄFT

35935601_032025



25 Jahre maler A. S. Schendel

Malormeister

Sauber und zuverlässig

29342 Wienhausen/OT Oppershausen
Dorfstraße 35 • Tel. (0 51 49) 18 73 35
www.maler-as.de

- Malerarbeiten
- Fassadenbeschichtungen
- Wärmedämmverbundsysteme
- Bodenbeläge
 - Designboden
 - Teppichboden
 - Parkett

36091701_032025



TRIBIAN

Photovoltaik · Elektrotechnik

Elektromeister Malik Tribian

Ihr Fachpartner für Photovoltaikanlagen, Stromspeicher, E-Mobilität und Wärmepumpen

Regional für Sie vor Ort - seit über 20 Jahren

- ⚡ Elektroinstallationen aller Art & E-Check
- ⚡ Photovoltaikanlagen
- ⚡ Stromspeicher
- ⚡ Fachbetrieb für E-Mobilität
- ⚡ Wärmepumpen



E MOBILITÄT

Fachbetrieb



E HANDWERK

Innungsfachbetrieb

Elektro- & Gebäudetechnik Tribian GmbH
Elektromeister Malik Tribian
Dorfstraße 54
29303 Bergen/Eversen

maliktribian@elektrottribian.de
www.egt-tribian.de
Tel.: 05054-987 45 23

36241901_032025

NEUHEITEN SCHAUTAG

10h bis 16h

MEIN GUTES BAD

TAG DES BADES

2026

19. SEPTEMBER 2026

nach Umbau unseres Badstudios

Topthemen neben der Badberatung:

- TOTO Washlet®| Dusch WC mit Produktvorführung
- bodenebene Duschen



MIT PROFIS SCHNELL ZUM EIGENEN WASHLET®!

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Elotherm Badstudio | Henighuser Str. 20
31311 Hönigsen | 05147-9804-0
nähere Infos: elotherm-gmbh.de | [elotherm](https://www.elotherm.de)



ELOTHERM

BAD · HEIZUNG · SOLAR

23938301_032026



RHF

Böckel 31 • 29649 Wietzenhagen
A7-Abfahrt Solltau Süd
☎ 05191 - 837 955 0



- Materialverkauf
- Containerdienst
- Entsorgung
- Baumaschinenverleih

www.rhf-gmbh.de

14707601_032026



ELOOTHERM

BAD · HEIZUNG · SOLAR



RHF

Böckel 31 • 29649 Wietzenhagen
A7-Abfahrt Solltau Süd
☎ 05191 - 837 955 0



- Materialverkauf
- Containerdienst
- Entsorgung
- Baumaschinenverleih

www.rhf-gmbh.de

14707601_032026

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER DIREKT AM GOLFPLATZ

MÖRTELWERK CELLE

Mauermörtel	Naturschotter 16-32	Mauersand	Körnung 2-8
Putzmörtel	Mineralgemische	Putzsand	Körnung 8-16
Estrich 0-2	Lehmkiese	Fugensand	Körnung 16-32
Estrich 0-4	Plattensand	Fliesensand	Überkorn 32-X
Estrich 0-8	Brechsande	Splitt 2-5	Mutterboden gesiebt
Betonkies 0-16	Beachsand	Körnung 2-4	Füllsand · Findlinge
Betonkies 0-32	Spialsand		

Inh. Mario Hustedt
29229 Celle-Garben
Alversche Straße 17
Mo.-Fr., 7-16 · Sa., 7-12 Uhr
www.moertelwerk-celle.de

(05086) 4 74

Alle Mineralien ohne chemische Zusätze.
Für Selbstholer oder von uns geliefert, auch in kleinen Mengen.
Zentrale für alle Schüttgüter: 0171-5026345

25411901_032026



Großer Herbst- u. Gewerbemarkt in Groß Hehlen

19. & 20. September 26 / 11 - 18 Uhr.

auf dem Gelände vom Orchideen-Zentrum Wichmann





Bummeln zwischen Ständen.

Archivfoto: Müller



Auch Grünpflanzen werden beim Herbstmarkt angeboten.

Archivfoto: Müller

Gewerbe- und Herbstmarkt nach sieben Jahren Pause

Am Samstag, 19. September, von 11 bis 18 Uhr und Sonntag, 20. September, von 10 bis 18 Uhr

CELLE (RAM). Am Samstag, 19. September, und am Sonntag, 20. September, findet nach sieben Jahren Pause der mittlerweile 24. Groß Hehlener Herbstmarkt statt - erstmals auf dem Gelände von Orchideen-Wichmann.

Den Besuchern aus Nah und Fern wird auf dem Gewerbe- und Herbstmarkt bei freiem Eintritt wieder ein interessanter Mix aus Privatausstellern und heimischem Gewerbe geboten. Viele kostenlose Parkplätze sind direkt am Ausstellungsgelände zu finden. Der Gewerbeverein Groß Hehlen-Scheuen- Hustedt wird sich am Samstag von 11 bis 18 Uhr und am Sonntag von 10 bis 18 Uhr präsentieren. Parallel lädt Orchideen-Wichmann zum Tag der offenen Tür ein.

Auch in diesem Jahr haben die Veranstalter wieder ein attraktives und buntes Programm zusammengestellt. Die Vorbereitungen laufen seit einem halben Jahr. Über 50 Aussteller verschie-

denster Branchen werden mit ihren Ständen zu sehen sein. Unter den Ausstellern sind viele Gewerbevereinsmitglieder.

Beim Herbstmarkt wird eine Kombination aus Kleinkunst, Kunsthandwerkern und gewerblichen Ausstellern, darunter auch ein ganzer Teil neuer Aussteller,

präsentiert. Die Mitglieder des Gewerbevereins haben an beiden Tagen die Möglichkeit, sich nach außen darzustellen. Zudem

wird es wieder verschiedene Informationsstände geben, unter anderem vom SoVD, von den Bürgern für Umwelt und Natur, vom Deutschen Roten Kreuz und

von einem Pflegedienst.

An beiden Veranstaltungstagen werden den Besuchern wieder zahlreiche kulinarische Köstlichkeiten angeboten. Sie können sich auf vielfältige gastronomische Speisenangebote und eine große Auswahl an Getränken freuen. In diesem Jahr ist auch ein Cocktail-Verkaufsmobil dabei. Und im großen Festzelt wartet wieder ein großes Kaffee- und Kuchenbuffet.

Auch für die kleinen Marktbesucher gibt es zahlreiche Attraktionen, wie zum Beispiel ein Kinderkarussell.

Auch in diesem Jahr wartet auf die Besucher wieder eine große Tombola. Zielsetzung ist es 10.000 hochwertige Preise zu verkaufen. Hauptpreise sind unter anderem ein E-Motorroller im Wert von 2.000 Euro, ein E-Bike und ein Tischstaubsauger. Die Verlosung der Hauptpreise erfolgt jeweils Samstag und Sonntag zwischen 16.30 und 17 Uhr.



Die Kinder können sich auf ein Karussell freuen.

Archivfoto: Müller

Ihr Spezialist für den Bau von Friesenwällen...



MYLIUS
Garten- und Landschaftsbau

Christoph Mylius
Meister im GaLaBau

Mobil: 01520 / 2302071
E-Mail: info@mylius-galabau.de



www.celler-friesenwall.de

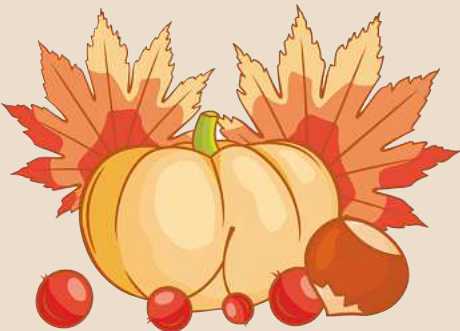


Eichner Immobilien
Kompetent & zuverlässig
Für Sie vor Ort: **Groß-Hehlen!**
Scheuener Str. 25

Ihr zuverlässiger Ansprechpartner
im Bereich Dach & Fassade



Dachdeckerei Kramer e.K.
Rick Kramer
Tel. 01 72 / 8 75 30 24
29229 Celle/Scheuen
info@dachdeckereikramer.de
www.dachdeckereikramer.de





Misch
Bäckerei · Konditorei · Café



Ihre Celler Handwerksbäckerei

www.baeckerei-misch.de

zähne für ein gesundes lächeln...



**zahntechnik
franke**

Wir wünschen viel Spaß auf dem Herbstmarkt!

Alt Groß Hehlen 4 • 29229 Celle • Tel. 0 51 41 / 93 13 43 • Fax 93 13 44
E-Mail: labor@zahntechnik-franke.de • www.zahntechnik-franke.de



TeamNoori
Alltags- & Haushaltshilfe

- Häusliche Pflege
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Beratungsbesuche

📧 Pflegedienst@team-noori.de

Ambulante Pflege

- Entlastung im Haushalt
- Einzelbetreuung
- Hilfe für Schwangere
- Hilfe nach Krankenhausaufenthalt
- Fensterreinigung u.v.m.
- Beratungsgespräche nach § 37 und § 7a SGB XI

Kostenlose Beratung

☎ 05141 / 4084404
(Mo.-Fr. 8 – 16 Uhr)

☎ 0155/66453789
(Mo.-Fr. 8 – 20 Uhr)

Alltags-Haushaltshilfe Noori
Neustadt 77 • 29225 Celle
www.team-noori.de



Ischlerei seit 1884



Duwe & Goldschmidt

Jägerstraße 41
29221 Celle

☎ (05141) 90 82 25



BK KIEFERT
DIENSTLEISTUNGEN
/ BAU / PRIVAT / GEWERBE

Kiefert Dienstleistungen
In den Flachsgärten 11 | 29229 Celle
Tel.: 0172/2710787 | www.kiefertdienstleistungen.de



SCHERER
HAUSTECHNIK

Ihr Fachbetrieb für Bad und Heizung
Krähenbergweg 12 • 29229 Celle/Gr. Hehlen
Telefon 05141 - 487 9051 • info@haustechnik-celle.de



Großer Herbst- u. Gewerbemarkt in Groß Hehlen

19. & 20. September 26 / 11 - 18 Uhr.

auf dem Gelände vom Orchideen-Zentrum Wichmann



Attraktives und buntes Programm bietet zahlreiche Höhepunkte

24. Gewerbe- und Herbstmarkt in Groß Hehlen am kommenden Wochenende

CELLE (RAM). Das Unterhaltungsprogramm des 24. Gewerbe- und Herbstmarktes in Groß Hehlen, das vom Gewerbevereinsvorsitzenden Bernd Heindorff moderiert wird, hat am kommenden Wochenende, 19./20. September, zahlreiche Höhepunkte zu bieten.

Am Samstag, 19. September, von 10.45 bis 12 Uhr spielt die Groß Hehlener „Blechbande“. Um 11 Uhr erfolgt die offizielle Eröffnung des Marktes mit dem Ortsbürgermeister. Um 12 Uhr findet eine Aufführung der Kindergärten Groß Hehlen und Scheuen statt. Von 13 bis 14 Uhr treten die Jagdhornbläser des Hegeringes Sülze auf. Von 14.30 bis 16 Uhr spielt der Musikzug Groß Hehlen. In der Zeit von 16.30 bis 17.30 Uhr wird der Shanty Chor „Salzwasserriege“ zu hören sein. Zwischen 16.30 und 17 Uhr erfolgt außerdem die Übergabe der Hauptgewinne aus der Tombola.



Der Herbstmarkt lädt auch zum Verweilen ein. Archivfoto: Müller

Der Sonntag, 20. September, beginnt um 10 Uhr im Festzelt mit einem Gottesdienst, begleitet

durch einen Chor. Anschließend ist von 11.30 bis 13.30 Uhr ein Musik-Frühschoppen mit Gi-

sa und Arno. Es folgt um 14 Uhr eine Gesangsaufführung der Grundschule Groß Hehlen. Von 14.30 bis 15.30 Uhr tritt dann wieder die Groß Hehlener „Blechbande“ auf. Von 16 bis 18 Uhr spielt dann die Feuerwehrkapelle Oppershausen. Und auch am Sonntag findet zwischen 16.30 und 17 Uhr die Übergabe der Hauptgewinne aus der Tombola statt. Um zirka 18 Uhr endet dann der diesjährige Herbstmarkt.

Ein großer Anteil des Erlöses des Herbstmarktes kommt verschiedenen Institutionen in den drei Ortsteilen Groß Hehlen, Scheuen und Hustedt zu Gute.

Die Veranstalter erwarten für den Herbstmarkt schönes, sonniges und spätsommerliches Wetter sowie zahlreiche interessierte Besucher.

Nähere Informationen zum Herbstmarkt gibt es auf der Internetseite www.gross-hehlen-scheuen-hustedt.de.



Kunsth Handwerk präsentiert sich. Archivfoto: Müller



Dichtes Gedränge an den Ständen. Archivfoto: Müller



**Lebenshilfe
Celle**

Wir sind dabei mit

Hase Bikes beim Herbstmarkt in Groß Hehlen!

Entdeckt komfortable, kippsichere und wendige Trikes mit individueller Anpassung – auch als Reha-Bikes mit bequemem, tiefem Einstieg.

HASE BIKES *Kommt vorbei und testet!*

Fahrrad-Service • Alter Celler Weg 2
29229 Celle / Groß Hehlen
Tel.: 05141 997-197 • lebenshilfe-celle.de

**Am
19./20.09.26:
Probefahren &
überzeugen!**



Müller Bus Touristik seit 50 Jahren
Reisen in netter Gastfreundschaft

Unter den Eichen 14 • 29229 Celle-Hustedt

**Busreisen
Begleitete Flugreisen
Kreuzfahrten**

**Aktuelle Reiseangebote unter
Tel. (05086) 2464**

www.muebus.de

*Feiern muss nicht
teuer sein!*

**Festbewirtschaftung
Lindemann**

Nienburger Straße 23 • 29313 Hambühren • ☎ 0177 / 8 22 79 36



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband
Celle e.V.

DRK - Patientenfahrdienst



**Wir sind
auch mit dabei!**

Physiotherapie
Alt Groß Hehlen

**Wir wünschen
entspannte Momente
auf dem Herbstmarkt!**

Physiotherapie Alt Groß-Hehlen
Katharina Mammen
Alt Groß-Hehlen 45
29229 Celle
Telefon: 05141-540340
www.physio-grosshehlen.de

**DETLEF KAUFMANN
Kfz.- Sachverständiger**






**Sachverständigenbüro für Kfz.-Technik und Arbeitssicherheit
Detlef Kaufmann GmbH**

29223 Celle | Elverskamp 6
Tel.: 05141 55558 | Fax: 05141 55981 | Mobil: 0171 8010160
www.sv-kfztechnik.de • svbuero.d.kaufmann@t-online.de



(0 50 86)
5 35

**Kfz.-
Meisterbetrieb
aller Fabrikate**

TÜV • Inspektion • AU
Hermes
Paketshop
Ölwechsel • Kraftstoffe



(0 50 86)
5 33

**Pegasus-
Vertragshändler
Motorrad-Fachwerkstatt**

An- u. Verkauf • Reifenservice
Fax (0 50 86) 17 97 • **Motoröle von elf**

SOH SANDAU&HEINDORFF
GARTENGESTALTUNG

Sandau & Heindorff
Gartengestaltung GmbH
Im Westfeld 19 | 29336 Nienhagen

PLANEN | BAUEN | PFLEGEN



www.sandau-heindorff.de

www.Dierking

Trauer braucht:
Ohren - die zuhören,
Augen - die weit sehen
und Lippen - die Wege weisen.

Wir sind für Sie da, zu jeder Zeit!

Celler Straße 21, 29229 Celle
Tel.: 05141 53303 / 0176 87979734
Info@Dierking-Celle.de

-Celle.de

Arbeitslosigkeit im Bezirk der Agentur für Arbeit gesunken

Arbeitslosenzahlen für den Monat August

CELLE. Die Arbeitslosigkeit ist im Bezirk der Agentur für Arbeit Lüneburger Heide (Landkreis Heidekreis, Landkreis Harburg, Landkreis Lüchow-Dannenberg, Landkreis Lüneburg, Landkreis Uelzen, Landkreis Celle) im August 2026 gesunken. 29.354 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 123 Personen (0,4 Prozent) weniger als im Juli, aber 196 Personen beziehungsweise 0,7 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 5,9 Prozent und verblieb damit auf dem Vormonats- und Vorjahresniveau.

„Mit dem Ende der Sommerferien sank die Zahl der Arbeitslosen in der Lüneburger Heide nur leicht. Zudem zeigte sich kein einheitliches Bild, denn während sich in den Landkreisen Celle und Uelzen die Arbeitslosigkeit verringerte, erhöhte sie sich in Harburg, Heidekreis, Lüchow-Dannenberg und Lüneburg“, fasst Sven Rodewald, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Lüneburger Heide die Entwicklung zusammen und ergänzt: „Der regionale Arbeitsmarkt ist nach wie vor durch Dynamik geprägt und insbesondere die Abgangszahlen zeigten, dass im August mehr Menschen eine Erwerbstätigkeit aufnehmen konnten als im Juli oder auch noch vor einem Jahr.“

Im vergangenen Monat beendeten 6.172 Menschen ihre Arbeitslosigkeit (Vormonat: +830/ +15,5 Prozent/ Vorjahr: +479/ +8,4 Prozent), darunter befanden sich 2.042 Personen,

die eine Erwerbstätigkeit aufnahmen (Vormonat: +279/ +15,8 Prozent/Vorjahr: +164/ +8,7 Prozent). Im gleichen Zeitraum meldeten sich 6.030 Menschen arbeitslos (Vormonat: -698/ -10,4 Prozent/ Vorjahr: +306/ +5,3 Prozent); 2.222 von ihnen kamen direkt aus einer Erwerbstätigkeit (Vormonat: -128/ -5,4 Prozent/Vorjahr: +146/ +7,0 Prozent). „Erfahrungsgemäß sinkt in den nun vor uns liegenden



Die Arbeitsagentur präsentiert die Zahlen für August. Foto: Müller

Herbstmonaten die Arbeitslosigkeit weiter, gleichwohl wissen wir, dass vor einigen Jahren das Minus deutlicher ausfiel als in der jüngeren Vergangenheit“, so Rodewald.

Die Unterbeschäftigung lag nach vorläufigen Angaben im August bei 34.627 Personen. Sie sank gegenüber dem Vormonat Juli (177 Personen beziehungsweise 0,5 Prozent) und erhöhte sich verglichen mit August 2025

(407 Personen beziehungsweise 1,2 Prozent).

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 11.671 Personen (261 Personen weniger als im Vormonat, aber 303 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 17.683 Arbeitslose registriert (138 Personen mehr als im Vormonat, aber 107 weniger als 2025).

Die Unternehmen suchen wei-

Baugewerbe. Aktuell befanden sich damit 7.729 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Celle im August 2026 gesunken. 5.901 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 77 Personen (1,3 Prozent) weniger als im Juli und vier Personen beziehungsweise 0,1 Prozent weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 6,2 Prozent und lag damit auf dem Niveau des Vormonats sowie Vorjahresmonats.

Die Unterbeschäftigung lag nach vorläufigen Angaben im August bei 7.023 Personen. Sie sank gegenüber dem Vormonat Juli (41 Personen beziehungsweise 0,6 Prozent) und verglichen mit August 2025 (38 Personen beziehungsweise 0,5 Prozent).

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 2.294 Personen (87 Personen weniger als im Vormonat, aber 45 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 3.607 Arbeitslose registriert (10 Personen mehr als im Vormonat, aber 49 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 61 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 1.301 Personen arbeitslos. Davon kamen 422 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 1.384 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 402 eine Erwerbstätigkeit auf.

Wirtschaftsspiegel

Schönes Begleiten
ALLTAGSBEGLEITUNG

„Schönes begleiten“ Celle

Hewin Cengil hat Ende 2024 den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt und mit „Schönes begleiten – Alltagshilfe & Betreuung“ ihre persönliche Herzensaufgabe gefunden. Als gelernte Steuerfachangestellte fehlte ihr im Büroalltag vor allem der direkte Kontakt zu Menschen. Heute unterstützt sie gemeinsam mit ihrem Team Menschen in Celle und Umgebung bei den kleinen und großen Herausforderungen des Alltags. Dazu gehören unter anderem Hilfe im Haushalt, Einkäufe und Besorgungen, Begleitungen zu Arztterminen und Behörden, Betreuung, Spaziergänge und gemeinsame Aktivitäten. Das Angebot richtet sich nicht nur an ältere oder pflegebedürftige Menschen, sondern beispielsweise auch an Personen, die nach einer Operation oder während einer Schwangerschaft Unterstützung benötigen. „Wir möchten den Menschen Zeit schenken, zuhören und genau dort unterstützen, wo Hilfe gebraucht wird“, sagt Cengil. Bei anerkanntem Pflegegrad können Leistungen je nach Voraussetzung über die Pflegekasse abgerechnet werden. Kontakt: Hewin Cengil, Schönes begleiten – Alltagshilfe & Betreuung, Kronestraße 36 in 29221 Celle, unter Telefon 0174/6561621. Foto: privat

Noch 176 Ausbildungs- und duale Studienplätze frei

CELLE. „Auch kurz nach Beginn des neuen Ausbildungsjahres lohnt es sich für Ausbildungsinteressierte aktiv zu bleiben“, rät Sven Rodewald, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Lüneburger Heide. „Im Landkreis Celle gibt es derzeit 176 freie Ausbildungs- und duale Studienplätze und damit zahlreiche Möglichkeiten für junge Menschen, die für dieses Jahr noch auf der Suche nach einer

reits für ein Angebot entschieden oder eine andere Alternative für sich gefunden.

40 Prozent der gemeldeten Bewerber beziehungsweise Bewerberinnen bewarben sich mit dem Realschulabschluss, 37 Prozent mit dem Hauptschulabschluss und 15 Prozent mit der Fach- oder Hochschulreife auf die offenen Stellen. 53 Prozent der jungen Menschen hat die Schule im aktuellen Berufsberatungsjahr

Bisher wurden 950 Ausbildungs- und duale Studienplätze gemeldet (15 Stellen beziehungsweise -1,6 Prozent weniger als vor einem Jahr). Aktuell sind 176 Ausbildungs- und duale Studienplätze frei.

Chancen im Endspurt auf einen der diesjährigen Ausbildungsplätze sieht der Agenturchef Rodewald vor allem für die Bewerber beziehungsweise Bewerberinnen, die sich beim Berufseinstieg flexibel zeigen und Alternativen zum Wunschberuf in Betracht ziehen. „Unsere Berufsberatung unterstützt junge Menschen dabei den passenden Weg zu finden. Wer noch keinen Ausbildungsplatz hat, sollte jetzt nicht aufgeben, sondern die Zeit nutzen und sich beraten lassen. Gleichzeitig appellieren wir als Arbeitsagentur an die Unternehmen auch Ausbildungsinteressierten eine Chance zu geben, die auf den ersten Blick nicht dem Wunschprofil entsprechen“, so Rodewald.

Eine Bilanz des Ausbildungsjahres zu ziehen ist laut Rodewald noch zu früh, da auch weiterhin noch der Abschluss von Ausbildungsverträgen möglich ist. Die örtlichen Arbeitsagenturen arbeiten gemeinsam mit den Kammern daran, Jugendliche und Unternehmen zusammenzubringen. Wie auch in den vergangenen Jahren wird im Spätherbst ein Resümee erfolgen.

Kontakt für Jugendliche: Kostenfreie Servicenummer 0800/4555500, Internet <http://www.arbeitsagentur.de/bildung>.

Kontakt für Unternehmen: Kostenfreie Servicenummer 0800/4555520, Internet: <https://www.arbeitsagentur.de/unternehmen/arbeitgeber-service>.



Es gibt noch freie Ausbildungs- und duale Studienplätze. Foto: Müller

Ausbildung sind“, sagt der Agenturchef und verweist auf die neuesten Zahlen.

Im Landkreis Celle waren bis August insgesamt 1.401 Interessierte als Bewerber und Bewerberinnen für eine Ausbildungsstelle oder ein duales Studium bei der Berufsberatung gemeldet.

Von den 1.401 Bewerbern und Bewerberinnen waren zahlenmäßig 5 Personen (-0,4 Prozent) weniger als im August 2025 gemeldet. Aktuell suchen 389 Bewerber und Bewerberinnen aktiv nach einer Ausbildung oder einem dualen Studium. Alle anderen Bewerber beziehungsweise Bewerberinnen haben sich be-

endet, die Übrigen schon vor längerer Zeit.

Es haben sich bislang 1.012 Jugendliche bei der Berufsberatung abgemeldet. Von ihnen begannen rund 42 Prozent eine Berufsausbildung beziehungsweise ein duales Studium. 20 Prozent der abgemeldeten Jugendlichen besuchen auch zukünftig die Schule. Weniger als ein Prozent starteten in ein Studium. Acht Prozent der Bewerber beziehungsweise Bewerberinnen nahmen eine Erwerbstätigkeit auf, begannen eine Fördermaßnahme zur Berufsvorbereitung oder leisten gemeinnützige/soziale Dienste.

Stellenmarkt im Kurier

Die Source One Plastics GmbH ist ein junges Unternehmen im Recyclingbereich. Gegründet als Joint Venture zweier etablierter Unternehmen auf dem Recycling-Markt, haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, die Aufbereitung von Kunststoffen auf ein neues und energiesparendes Level zu heben.

Zur Erweiterung unseres Teams, suchen wir engagierte Kandidaten (m/w/d), die uns mit maximalem Antrieb auf unserem erfolgreichen Weg begleiten und die Source One Mission als Teil eines einzigartigen Teams mitgestalten. Charaktere, für die der Beruf noch Berufung ist, in den wichtigsten Aufgabenstellungen unserer Zeit.

Produktionsmitarbeiter/in im Schichtdienst

(m/w/d), Vollzeit
am Standort Eicklingen, Lkr. Celle

Eine ausführliche Beschreibung Ihrer Tätigkeit und unserer Anforderungen finden Sie auf unserer Homepage: www.so-plastics.com

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und Foto inkl. Gehaltsvorstellung und der Begründung in drei Sätzen, warum Sie zu uns passen, an:

Source One Plastics GmbH, Personalabteilung, Ludwig-Erhard-Ring 1, 29358 Eicklingen
oder als PDF an HR23@23oaks-invest.com

einfach.
regional.
sichtbar

Ihr Stellenangebot im

Celler Kurier

Berger Kurier

Telefon:
0 51 41 / 92 43 - 0
Anzeigen@celler-kurier.de

WIR BRAUCHEN
VERSTÄRKUNG
IM GESAMTEN LANDKREIS
FÜR UNSEREN
ZUSTELL-SERVICE!

Gebiet in der Nähe des Wohnortes

Verteilung ab freitags

Verdienst: bis 17 Jahre 10 €/Std.
ab 18 Jahre 14 €/Std.

Satteltaschen können gestellt werden

Auskunft über freie Gebiete in der Nähe, geben wir unter

05141 - 990415

oder per E-Mail an: info@tvgcelle.de

Celler Kurier
Berger Kurier

Bahnhofstr. 3
29221 Celle

Kirchliche Nachrichten

Kreuzkirche: 13.9.2026, 11.00 Uhr, Open-Air-GD in der CD Kaserne (Pn Hollung)

Neuenhäusern: s. Kreuzkirche



Im Notfall...



Polizei ☎ 110

Polizei CE
☎ 2 77-0
Citywache CE
☎ 2 77-0
Bergen
☎ 0 50 51 / 60 64 0

Hermannsburg
☎ 0 50 52 / 91 33 10
Faßberg
☎ 0 50 55 / 98 70 60
Unterlüß
☎ 0 58 27 / 97 04 90

Feuerwehr Notruf
☎ 112
Einsatzleitstelle
Celle
☎ 0 51 41 / 1 92 22

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 116 117

Celle - Uelzen Netz GmbH

☎ 0800 - 7 86 43 57

Giftnotruf-zentrale – Nord

☎ 0551 - 19 240

Entstörungsdienste

Stadtwerke Celle GmbH
Entstörungsdienst Wasser
☎ 0 51 41 - 9 51 93 99

STADTENT-WÄSSERUNG
Celle
☎ 0 51 41 - 12 68 00

Stadtwerke Bergen GmbH
Wasser
☎ 0172/5 10 38 19

Abwasserzweckverband Örtzetal
Abwasser
☎ 0172/5 42 69 31

Celler Kurier

Berger Kurier



05141/92430

INFOS RUND UM CELLE
Immer informiert mit dem Kurier!



Celler Kurier

Berger Kurier

BEILAGENHINWEIS
Unserer heutigen Ausgabe liegen Beilagen folgender Firmen bei:































Ihnen fehlt eine Beilage?
Bedenken Sie bitte, dass unsere Kunden oft nur einen Teil der Gesamtausgabe belegen und Sie deshalb nicht alle genannten Beilagen in Ihrem Kurier finden.



Lesungen in plattdeutscher Sprache im Dorfmuseum

Das Dorfmuseum Langlingen, Hauptstraße 44, öffnet am heutigen Sonntag, 13. September, von 13 bis 17 Uhr und bietet Lesungen in plattdeutscher Sprache an. Die plattdeutsche Sprache ist Kulturgut und wird von der älteren Generation im Dorf immer noch im täglichen Leben verwendet. Es werden kurze Geschichten und Anekdoten mit lustigem Inhalt von verschiedenen Personen vorgelesen. Die Ausstellungen des Museums sind geöffnet. Die Besucher können sich in die Lebenswelt der dörflichen Bevölkerung des letzten Jahrhunderts entführen. Vielleicht werden sie einige Dinge aus eigener Kindheit wiedererkennen. Im Kräutergarten werden Führungen angeboten. Man kann sich Tipps holen oder Neues aus der Welt der Kräuter erfahren. Das Gartenteam gibt gerne Ratschläge und beantwortet Fragen. Die Museumskaffee-Stube bietet selbstgebackenen Kuchen an. Der Eintritt ist frei. Foto: Müller



Containerdienst • Metallhandel • Entsorgung

Folgende Abfälle können wir Entsorgen:

- Schrott und NE-Metalle
- Altpapier und Pappe
- Gemischte Abfälle
- Alt Holz
- Grünschnitt
- Gemischte Bau- und Abbruchabfälle
- Asbesthaltige Baustoffe
- Dämmwolle (Künstliche Mineralfasern)
- Altreifen
- Kernbohrungen

Verkauf von 0,8 Kies & Beton

Weitere Fraktion auf Anfrage

Neulandring 12 | 29320 Hermannsburg | Tel. +49 (0) 5052 5539550 | info@eibisch-recycling.de

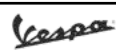
NEUE Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 - 17 Uhr • Sa. 8 - 12 Uhr

NACHRICHTEN AUF DEN PUNKT
Immer informiert mit dem Kurier!



Celler Kurier

Berger Kurier



Bei Ihrem Vertragshändler
Küttner • Gifhorn
Schillerplatz • Telefon (0 53 71) 43 44
www.kuettner24.de

An- und Verkauf Vorwerk-Staubsauger
Reparatur • Zubehör
☎ 0 51 41 / 7 09 00 98
Mo. geschlossen/ Di. - Fr. 13 - 16 Uhr oder mit Absprache
Keine Vorwerk-Vertretung!
Hunäusstraße 7 • 29227 Celle

Altgold-Ankauf
Zahngold, Schmuck 333, 585, 750
DEUTGEN.
GOLDSCHMIED
LOTHARSTR. 2 • 29320 HERMANNSBURG



Der Kinderschutzbund Ortsverband Celle

Gemeinsam für die Zukunft aller Kinder!

Kuckuckstr. 25 • 29225 Celle
Spendenkonto: Sparkasse Celle
IBAN: DE45269513110000063297
BIC: NOLADE21GFW

NACHRICHTEN AUF DEN PUNKT


Celler Kurier

Berger Kurier

ZIMMERMANN
SEIT 1955
TRADITION & QUALITÄT



Guter Geschmack für unsere Region

WOCHENANGEBOTE
14.09.2026 bis 19.09.2026

Montag bis Samstag
Spartipp! Vom Becklinger Strohschwein:
Schweinerücken, Lachsbraten **1,39 €***

**Zimmermanns Bayrische Wochen**
Deftiger Obazda **2,09 €***
Feiner Weißwurstsalat **1,79 €***
abgeschmeckt mit süßem Senf
4 Leberknödel **4,55 €***
einfach in Brühe erwärmen, lecker
Münchner Weißwurst vom Strohschwein **4,44 €***
5x60g

**Montag bis Mittwoch**
Hähnchen-Gemüsepfanne **1,39 €***
mit Zuckerschöte
Zimmermanns Schlemmer Tüte: 3 hausgemachte Leckereien für Ihren Wochenstart **12,50 €***
➔ 2 Frikadellen gebraten
➔ 2 Regensburger Würstchen
+ 200g Hausmacher Kartoffelsalat
➔ 400g Hähnchen-Gemüsepfanne
Donnerstag bis Samstag
Mini-Krustenbraten vom Becklinger Strohschwein **1,29 €***
Sous-vide vorgegart für 2–3 Personen, dazu empfehlen wir unsere Malz-Bier-Sauce
Spare Ribs für den Grill **0,99 €***
mariniert oder natur

***Die angegebenen Preise gelten pro 100 g und ausschließlich am Bedientresen – nicht im SB-Markt. Für Fehler übernehmen wir keine Gewähr.**

MITTAGSTISCH
14.09.2026 bis 18.09.2026

Montag
Kartoffeleintopf mit Mettenden **4,75 €***
Putengulasch mit Karotten und Nudeln **8,50 €***
Dienstag **8,50 €***
Gyrosrahmgeschnetzeltes mit Mais und Champignons, dazu Reis
Mittwoch **8,50 €***
Schnitzel mit Champignonrahmsauce, Kartoffelpüree und Salat
Donnerstag **8,50 €***
Spießbraten mit Sauce, Bohnen und Salzkartoffeln
Freitag **8,50 €***
Paniertes Kabeljaufilet mit Sahnelinsen und Salzkartoffeln

Zusätzlich bieten wir an:
Vegetarisch **9,50 €***
Tortellini mit Gorgonzola-Spinat-Sauce überbacken
Zusatzmenü **13,90 €***
Kalbsrahmgulasch mit Rotkohl und Spätzle
Suppe **4,75 €***
Champignoncremesuppe
Dessert **2,65 €***
Dienstag bis Freitag erhältlich
Karamell-Creme

JETZT NEU:
WhatsApp-Channel:
Angebote, Aktionen & mehr!





SCANNEN – FILIALE FINDEN!
Westercele, Celle, Groß Hehlen, Winsen/Aller, Klein Hehlen, Bergen, Wienhausen, Müden/Aller, Burgdorf und Hannover/List



Fleischerei Bernd Zimmermann GmbH | www.fleischerei-zimmermann.de

23594301_032026

23503801_032026